



Studienführer

Sommersemester 2007

(Stand: 30.03.2007)

Inhalt:

	Seite
1. Allgemeine Hinweise zum Jura-Studium der Rechtswissenschaft an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)	4
1.1 Das Studium des deutschen Rechts	4
1.2 Die Deutsch-Polnische Juristenausbildung	5
2. Die Fakultätsstruktur	5
2.1 Das Dekanat/Lehrstühle und Professuren	5
2.2 Honorarprofessuren	9
2.3 Lehrbeauftragte für deutsche Rechtsfächer im Sommersemester 2007	10
2.4 Lehrstuhlinhaber/Professuren am Collegium Polonicum im Sommersemester 2007	12
2.5 Lehrbeauftragte für polnische Rechtsfächer am Collegium Polonicum im Sommersemester 2007	12
2.6 Semestertermine	13
2.7 Statistische Angaben	13
3. Das deutsche Rechtsstudium	13
3.1 Ablauf des Jurastudiums im deutschen Recht	13
3.1.1 Grundstudium im Jurastudium zum deutschen Recht	14
3.1.2 Hauptstudium im Jurastudium zum deutschen Recht einschließlich des Studiums in den Schwerpunktbereichen	15
3.1.3 Zusatz- und Schlüsselqualifikationen	17
3.1.4 Examensphase (Examinatorien/Examensklausurenkurse)	17
3.2 Prüfungsverfahren	18
3.2.1 Zwischenprüfung	18
3.2.2 Die Erste Juristische Prüfung (bisher „Erstes Juristisches Staatsexamen“)	19
3.2.2.1 Schwerpunktbereichsprüfung	19
3.2.2.2 Staatliche Pflichtfachprüfung	20
3.3 Kommentierungen der Lehrveranstaltungen im deutschen Recht im Sommersemester 2007	20
3.3.1 Vorlesungen für das zweite Semester	20
3.3.2 Vorlesungen für das vierte Semester	22
3.3.3 Vorlesungen in den Schwerpunktbereichen	24
3.3.4 Übungen	32
3.3.5 Seminare in den Schwerpunktbereichen	33
3.3.6 Lehrangebote für den Erwerb von Zusatzqualifikationen, einschließlich fremdsprachlicher Lehrveranstaltungen	37
3.3.7 Lehrangebote für den Erwerb von Schlüsselqualifikationen	38
3.3.8 Examinatorien	42
3.3.9 Klausurenkurse	43

4.	Allgemeine Hinweise zur Deutsch-Polnischen Juristenausbildung	44
4.1	Bachelor of German and Polish Law	44
4.1.1	Ablauf des Bachelor-Studiums	45
4.1.2	Komentierungen der Lehrveranstaltungen zum Bachelor of German and Polish Law im Sommersemester 2007	46
4.1.2.1	Lehrveranstaltungen in deutscher Sprache (Module: 1a, 2a, 3a, 4a, 4b)	46
4.1.2.2	Lehrveranstaltungen für das vierte Semester in deutscher Sprache (Module 2b, 5)	47
4.1.2.3	Lehrveranstaltungen, einschließlich Konversatorien, für das vierte Semester in polnischer Sprache (Module 7, 8)	47
4.1.2.4	Lehrveranstaltungen, einschließlich Konversatorien, für das sechste Semester in polnischer Sprache (Module 9, 10)	49
4.1.2.5	Zusätzliche Lehrveranstaltungsangebote in polnischer Sprache	50
4.1.2.6	Grundlagenseminare in deutscher Sprache (Modul 1b)	51
4.1.2.7	Übungen für Fortgeschrittene in deutscher Sprache	52
4.2	Aufbaustudiengang: Master of German and Polish Law	52
4.2.1	Ablaufplan des Master-Studiengangs	52
4.2.2	Komentierungen der Lehrveranstaltungen im Studiengang Master of German and Polish Law im Sommersemester 2007	53
4.2.2.1	Lehrveranstaltungen für Modul 1 in polnischer Sprache	53
4.2.2.2	Lehrveranstaltungen für Modul 2 in polnischer Sprache	54
4.2.2.3	Lehrveranstaltungen für Modul 3 (Vertiefung im deutschen Recht) in deutscher Sprache	55
4.2.2.3.1	Vorlesungen	55
4.2.2.3.2	Seminare	55
4.2.2.3.3	Übungen für Fortgeschrittene	55
4.2.2.4	Lehrveranstaltungen für Modul 4, einschließlich Magistrandenseminare und zusätzliche Lehrveranstaltungsangebote	55
4.2.2.5	Lehrveranstaltungen für Modul 5 zum Erwerb von Schlüsselqualifikationen in deutscher Sprache	57
5.	Skizze der Verzahnung der einzelnen juristischen Studiengänge	58
6.	Veranstaltungen für Doktoranden	59
7.	Fakultative Lehrangebote	59
7.1	Studienschwerpunkt Anwaltliche Tätigkeit	59
7.2	Zertifikatsordnung zum Studienschwerpunkt Anwaltliche Tätigkeit	59
7.3	Lehrveranstaltungen zum Studienschwerpunkt Anwaltliche Tätigkeit	59
8.	Studienschwerpunkt: Medienrecht	60
8.1	Zertifikatsordnung zum Studienschwerpunkt Medienrecht	60
8.2	Lehrveranstaltungen zum Studienschwerpunkt Medienrecht	60
9.	Philip C. Jessup International Moot Court	60

1. Allgemeine Hinweise zum Studium der Rechtswissenschaft an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)

Die Vorlesungen an der Juristischen Fakultät der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) haben am 19. Oktober 1992 begonnen. Damit wurde zugleich die Tradition der Juristischen Fakultät der früheren Oder-Universität Viadrina, eine der ältesten rechtswissenschaftlichen Fakultäten Deutschlands, an der von 1506 bis 1811 gelehrt wurde, wieder aufgenommen.

Rechtswissenschaft studieren heißt in erster Linie, juristisch denken lernen. Gefordert werden daher nicht etwa nur Fleiß und ein brauchbares Gedächtnis. Mit einem guten Erfolg des Studiums und mit einer befriedigenden beruflichen Stellung als Jurist rechnen kann nur, wer über ein rasches Auffassungsvermögen, den Blick für das Wesentliche, die Fähigkeit zur zügigen Einarbeitung in neue Rechtsmaterialien und über die Bereitschaft verfügt, geltendes Recht im Alltag durchzusetzen.

An der Juristischen Fakultät der Europa-Universität Viadrina werden folgende Studiengänge angeboten:

- Studium des deutschen Rechts (grundständiger Studiengang)
- Bachelor-Studiengang „German and Polish Law“ (grundständiger Studiengang)
- Master-Studiengang „German and Polish Law“ (Aufbaustudiengang)
- Magister-legum-Studium (Aufbaustudiengang für ausländische Juristen)

1.1 Das Studium des deutschen Rechts

Das Studium der Rechtswissenschaft an der Juristischen Fakultät der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder) bewegt sich in Rahmenbedingungen, deren Grundstrukturen der Bund mit dem Deutschen Richtergesetz einheitlich für alle Bundesländer festgelegt hat. Dadurch ist das rechtswissenschaftliche Studium an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) grundsätzlich mit dem Jura-Studium an anderen Universitäten in deutschen Bundesländern vergleichbar, woraus die bundesweite Anerkennung der juristischen Examina folgt. Den bundeseinheitlichen Rahmen haben die einzelnen Bundesländer durch landeseigene Juristenausbildungsgesetze, wie z.B. das Brandenburgische Juristenausbildungsgesetz (BbgJAG), landesrechtlich umgesetzt. Die angestrebte vereinheitlichte Juristenausbildung erfolgt in Form eines Universitätsstudiums, das mit der „Ersten Juristischen Prüfung“ seinen Abschluss findet (Referendarexamen).

Die Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Juristen im Land Brandenburg (BbgJAO), das Brandenburgische Juristenausbildungsgesetz (BbgJAG) und die Studien- und Prüfungsordnung der Juristischen Fakultät regeln u.a.

- den Ablauf des Grundstudiums
- die Modalitäten der Zwischenprüfung
- den Ablauf des Hauptstudiums, einschließlich des Studiums in den Schwerpunktbereichen sowie
- die Schwerpunktbereichsprüfung und
- die staatliche Pflichtfachprüfung.

1.2 Die Deutsch-polnische Juristenausbildung

Die Deutsch-polnische Juristenausbildung ist eine Besonderheit der Viadrina, die hochschulpolitisch und inhaltlich völliges Neuland darstellt. Im Zusammenwirken mit der Fakultät für Verwaltung und Recht der Adam-Mickiewicz-Universität Poznań werden auf der Grundlage aufeinander abgestimmter Studienpläne vor allem für polnische Studierende, aber auch für alle anderen am polnischen Recht interessierte Studierende, zwei neue Studiengänge angeboten. Sie ersetzen die bisherige deutsch-polnische Juristenausbildung. Es handelt sich um die Studiengänge:

- Bachelor of German and Polish Law und
- Master of German and Polish Law

Zum Wintersemester 2004/2005 wurden erstmalig Immatrikulationen in den Studiengang „Bachelor of German and Polish Law“ vorgenommen. Der Studiengang „Master of German and Polish Law“ ist ein Aufbaustudiengang für Absolventen des entsprechenden Bachelor-Studiengangs. Zulassungsvoraussetzung für beide Studiengänge ist für Ausländer das Beherrschen der deutschen (DSH) und der polnischen Sprache. Beide Studiengänge stellen eine Kombination aus deutschen und polnischen Rechtsfächern dar.

Beide Studiengänge richten sich vornehmlich an deutsche und polnische Abiturientinnen und Abiturienten, die ein Studium der Rechtswissenschaften anstreben und dabei zugleich einen Schwerpunkt auf deutsch-polnische sowie europäische Rechtsbeziehungen legen wollen. In beiden Studiengängen sind Lehrveranstaltungen und Prüfungen in deutscher und polnischer Sprache zu absolvieren. Daher sollten deutschsprachige Studierende über Polnischkenntnisse verfügen oder bereit sein, sich diese bis zum dritten Semester anzueignen. Möglichkeiten, die Sprache zu erlernen, bietet das Sprachenzentrum der Viadrina. Wer diese beiden Studiengänge mit dem Ziel, das Master-Studium „German and Polish Law“ zu absolvieren, besucht, muss sich gleichzeitig an der Adam-Mickiewicz-Universität Poznań immatrikulieren und ist damit gleichzeitig Student der Viadrina und der Adam-Mickiewicz-Universität in Poznań.

2. Die Fakultätsstruktur

2.1 Das Dekanat/Lehrstühle und Professuren

<i>Dekan</i>	Prof. Dr. Heintschel v. Heinegg	HG 123	55 34 2221
<i>Prodekan</i>	Prof. Dr. Kaspar Frey	HG 184	55 34 2243
<i>Sekretariat</i>	Gudrun Koops	HG 124	55 34 2386
			Fax 55 34 2441
	E-Mail		dek-rewi@euv-frankfurt-o.de
<i>Dekanatsassistentin</i>	Anna-Maria Fregin	HG 125	55 34 2359

**Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Internationales
Privatrecht und Rechtsvergleichung**

<i>Lehrstuhlinhaber</i>	Prof. Dr. Dieter Martiny	HG	172	55 34 2815
<i>Sekretariat</i>	Elke Ebert	HG	174	55 34 2500
				Fax 55 34 2500
<i>Wiss. Mitarbeiterin</i>	Stefanie Raschke	HG	176	55 34 2816
<i>Wiss. Mitarbeiterin</i>	Katharina Senst	HG	175	55 34 2533

**Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Zivilprozessrecht
und Internationales Wirtschaftsrecht**

<i>Lehrstuhlinhaber</i>	Prof. Dr. Stephan Breidenbach	HG	163	55 34 2311
<i>Sekretariat</i>	Angelika Pintaske	HG	164	55 34 2283
				Fax 55 34 2850
<i>Wiss. Mitarbeiterin</i>	Denise Gelleszun-Koschke	HG	160	55 34 2844
<i>Wiss. Mitarbeiterin</i>	Christella Kraft	HG	160	55 34 2844
<i>Wiss. Mitarbeiterin</i>	Stefanie Lamm	HG	160	5534 2844
<u>Studiengang Mediation</u>				
<i>Akademische Leitung</i>	Prof. Dr. Stephan Breidenbach	HG	163	5534 2311
	Ulla Gläßer	NG	117	5534 2317
	Kirsten Schröter	NG	116	5534 5308
	Lars Kirchhoff	HG	161	5534 2307
<i>Koordinatorin</i>	Andrea Bielecke	HG	161	55 34 2317
				Fax 5534 2850

**Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Arbeits-, Wirt-
schaftsrecht, Zivilprozess- und Gerichtsverfassungs-
recht, Internationales Verfahrensrecht**

<i>Lehrstuhlinhaber</i>	Prof. Dr. Sigurd Littbarski	HG	152	55 34 2331
<i>Sekretariat</i>	Angelika Brummack	HG	153	55 34 2385
				Fax 55 34 2802
<i>Wiss. Mitarbeiterin</i>	Anja Tilsen	HG	150	55342834
<i>Wiss. Mitarbeiterin</i>	Anne König	HG	149	55 34 2489
<i>Wiss. Mitarbeiter</i>	Fabian Ewald	HG	149	55 34 2489
<i>Wiss. Mitarbeiter</i>	Frederik Steinhoff	HG	151	55 34 2332

**Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels und Wirt-
schaftsrecht**

<i>Lehrstuhlinhaber</i>	Prof. Dr. Kaspar Frey	HG	184	55 34 2243
<i>Sekretariat</i>	Christine Leisner	HG	185	55 34 2680
				Fax 55 34 2801
<i>Wiss. Mitarbeiterin</i>	Anastasia Giering	HG	183	55 34 2683
<i>Wiss. Mitarbeiter</i>	Claas Oehler	HG	182	55 34 2682
<i>Wiss. Mitarbeiter</i>	Matthias Linge	HG	183	55 34 2683

**Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Rechtsphilosophie,
Römisches Recht und Europäische Rechtsgeschichte**

<i>Lehrstuhlvertreter</i>	PD Dr. Martin Gebauer	HG	157	55 34 2356
<i>Sekretariat</i>	Birgit Dickmann	HG	156	55 34 2318 Fax 55 34 2324
<i>Wiss. Assistent</i>	Prof. Dr. Andreas Graeber	HG	155	55 34 2293
<i>Wiss. Mitarbeiter</i>	Sascha Dietel	HG	158	55 34 2454

**Professur für Bürgerliches Recht, Deutsches und
Europäisches Arbeits- und Wirtschaftsrecht sowie
Immaterialgüterrecht**

<i>Vertreter der Professur</i>	N.N.	HG	178	55 34 2778
<i>Sekretariat</i>	Sibylle Seiring	HG	177	55 34 2777

**Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbesondere
Verwaltungsrecht**

<i>Lehrstuhlinhaber</i>	Prof. Dr. Dr. h. c. Franz-Joseph Peine	HG	004	55 34 2528
<i>Sekretariat</i>	Anette Hübner	HG	005	55 34 2608 Fax 55 34 2569
<i>Wiss. Mitarbeiterin</i>	Andrea Radcke	HG	154	55 34 2548
<i>Wiss. Mitarbeiterin</i>	Jana Städing	HG	154	55 34 2548
<i>Wiss. Mitarbeiter</i>	Thomas Starke	HG	002	5534 2496

Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbesondere Völkerrecht, Europarecht und ausländisches Verfassungsrecht

<i>Lehrstuhlinhaber</i>	Prof. Dr. Heintschel v. Heinegg	AB	003	55 34 2916
<i>Sekretariat</i>	Jana Wenzel	AB	004	55 34 2914 Fax 55 34 2915
<i>Wiss. Mitarbeiterin</i>	Yasmin Wisniewska	AB	001	55 34 2917
<i>Wiss. Mitarbeiter</i>	Philipp Schwarz	AB	002	55 34 2908
<i>Wiss. Mitarbeiter</i>	Robert Frau	AB	002	55 34 2901

**Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbesondere
Staatsrecht und Verfassungsgeschichte**

<i>Lehrstuhlinhaber</i>	Prof. Dr. Heinrich Amadeus Wolff	HG	147	55 34 2295
<i>Sekretariat</i>	Angelika Raue	HG	148	55 34 2264 Fax 55 34 2418
<i>Wiss. Mitarbeiter</i>	Markus Koenecke, LL.M.	HG	147	55 34 2258
<i>Wiss. Mitarbeiter</i>	Fabian Scheffczyk	HG	144	55 34 2425

Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbesondere Verwaltungsrecht, Finanzrecht und Währungsrecht

<i>Lehrstuhlinhaber</i>	Prof. Dr. Ulrich Häde	HG	119	55 34 2670
<i>Sekretariat</i>	Martina Seidlitz	HG	120	55 34 2411 Fax 55 34 2525
<i>Wiss. Mitarbeiterin</i>	Marit Sademach	HG	118	55 34 2811
<i>Wiss. Mitarbeiterin</i>	Petra Schulze	HG	134	55 34 2624

Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Verwaltungsrecht, Umweltrecht, Kommunalrecht, Rechtsvergleichung und ökonomische Analyse des Rechts

<i>Lehrstuhlinhaber</i>	Prof. Gerard C. Rowe	HG	122	55 34 2405
<i>Sekretariat</i>	Antje Schnelle	HG	121	55 34 2412 Fax 55 34 2449
<i>Wiss. Assistentinnen</i>	Dr. Vera Klüppel <i>Vertreterinnen:</i> Dr. Annette Prehn Petra Schulze	HG	134	55 34 2624
<i>Wiss. Assistentin</i>	Dr. Carmen Thiele	HG	135	55 34 2363

Lehrstuhl für Öffentliches Recht mit Schwerpunkt Europarecht

<i>Lehrstuhlinhaber</i>	Prof. Dr. Matthias Pechstein	HG	169	55 34 2760
<i>Sekretariat</i>	N.N.	HG	168	55 34 2761 Fax 55 34 2769
<i>Wiss. Mitarbeiter</i>	Philipp Kubicki	HG	170	55 34 2766
<i>Wiss. Mitarbeiter</i>	Matthias Köngeter	HG	171	55 34 2742

Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht, Kriminologie

<i>Lehrstuhlinhaber</i>	Prof. Dr. Dr. Uwe Scheffler	HG	129	55 34 2464
<i>Sekretariat</i>	Yvonne Biesenthal	HG	128	55 34 2463 Fax 55 34 2456
<i>Wiss. Mitarbeiterin</i>	Dela-Madeleine Halecker	HG	139	55 34 2440
<i>Wiss. Mitarbeiterin</i>	Dr. Kamila Matthies (LL.M.)	HG	138	55 34 2262
<i>Wiss. Mitarbeiterin</i>	Marion Weimer-Hablitzel	HG	138	55 34 2262
<i>Wiss. Mitarbeiter</i>	Denis Matthies	HG	139	5534 2440

Lehrstuhl für Strafrecht, insbesondere Internationales Strafrecht und Strafrechtsvergleichung, Rechtsphilosophie

<i>Lehrstuhlinhaber</i>	Prof. Dr. Jan C. Joerden	HG	131a	55 34 2404
<i>Sekretariat</i>	Susen Pönitzsch	HG	141	55 34 2336
	<i>Vertreterinnen:</i>			Fax 55 34 2847
	Camilla Klich			
	Manuela Klose			
<i>Wiss. Mitarbeiterin</i>	Daniela Lieschke	HG	140	55 34 2215
<i>Wiss. Mitarbeiter</i>	N.N.	HG	131b	55 34 2267
<i>Wiss. Mitarbeiter</i>	Stefan Seiterle	FB	111	55 34 2855
<i>Wiss. Mitarbeiter</i>	Daniel Selig	FB	111	55 34 2853

Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht und Rechtsinformatik

<i>Lehrstuhlinhaber</i>	Prof. Dr. Gerhard Wolf	HG	127	55 34 2419
<i>Sekretariat</i>	Leane Böhm	HG	126	55 34 2259
				Fax 55 34 2849
<i>Wiss. Mitarbeiter</i>	Michal M. Jakowczyk	HG	309	55 34 2380
<i>Wiss. Mitarbeiter</i>	Thomas Bode	HG	137	5534 2285
<i>Programmierer</i>	Joachim Schmidt	AB	310	55 82 2746

Professur für Strafrecht und Strafprozessrecht und Medienstrafrecht

<i>Vertreter der Professur</i>	PD Dr. Arndt Sinn	HG	143	55 34 2836
<i>Sekretärin</i>	Sibylle Seiring	HG	166	55 34 2836

2.2 Honorarprofessuren

Honorarprofessur für Europarecht

Inhaber der Professur Honorarprofessor Dr. Ralf v. Ameln
Direktor des Büros der deutschen kommunalen
Selbstverwaltung, Brüssel (Fachgebiet Europarecht)

Inhaber der Professur Honorarprofessor Dr. RA Johannes Weberling
(Fachgebiet: Medienrecht)

Inhaber der Professur Honorarprofessor Dr. Thomas Roeser
(Fachgebiet: Verwaltungsrecht)

2.3 Lehrbeauftragte für deutsche Rechtsfächer im Sommersemester 2007

Alleweldt, Dr. Ralf

(Fachgebiet: Völkerrecht)

Bach, Christoph, Stellvertretender Justitiar des ZDF

(Fachgebiet: Recht der elektronischen Medien)

Belitz, Dr. Lutz, Diplom-Psychologe

(Fachgebiet: Vernehmungspsychologie)

Blusz, Pawel, Mediator

(Schlüsselqualifikation: Mediation)

Cloer, Dr. Adrian, Rechtsanwalt und Diplomvolkswirt

(Fachgebiet: Steuerrecht)

Dajczak, Prof. Dr. Wojciech

(Fachgebiet: Institutionengeschichte)

Faber, Bernhard, Rechtsanwalt

(Fachgebiet: Fachsprachlicher Fremdsprachenkurs zum amerikanischen Rechtssystem)

Gädtker, Dr. Jens-Christian, Mitarbeiter im Büro des Staatsministers für Europa im Aus-

wärtigen Amt, (Fachgebiet: Außen- und Sicherheitspolitik)

Hartmann, Matthias, Rechtsanwalt

(Studienschwerpunkt: Anwaltliche Tätigkeit „Vertragsgestaltung Multimediaproduktion“)

Heinze, RA Dr. Stephan

(Studienschwerpunkt: Anwaltliche Tätigkeit/Schlüsselqualifikation: „Kapitalanlagenrecht aus der Sicht des Rechtsanwalts“)

Höflich, Prof. Dr. Peter, Hochschullehrer an der Fachhochschule Lausitz Cottbus

(Fachgebiet: Strafvollzugsrecht)

Ingendaay, RA Dr. Dominik

(Studienschwerpunkt: Anwaltliche Tätigkeit/Schlüsselqualifikation: „Vertragsgestaltung in der Musikbranche“)

Kemnitz, Diplomsprech-Wissenschaftlerin)

(Fachgebiet: Rhetorik)

Lübbig, RA Dr. Thomas

(Fachgebiet: Europäisches Beihilfenrecht)

Mattig, Priv.- Doz. Dr. Wolfgang, Gerichtsmediziner

(Fachgebiet: Rechtsmedizin)

Michel, RA Dr. Ulrich

(Fachgebiet: Urheber-, Marken- und Titelrecht)

Musiolek, Katia, Mediatorin
(Schlüsselqualifikation: Mediation)

Roeser, Prof. Dr. Thomas, Präsident des Verwaltungsgerichts Frankfurt (Oder)
(Fachgebiet: Öffentliches Dienstrecht)

Schmidt-Räntsch, Dr. Jürgen, Richter am Bundesgerichtshof
(Fachgebiet: Zivilrecht)

Sprenger, Prof. Dr. emerit. Gerhard, Honorarprofessor an der Universität Bielefeld
(Fachgebiet: Strafrecht, insbesondere Internationales Strafrecht und Strafrechtsverglei-
chung, Rechtsphilosophie)

Steinbrecher, Alexander, LL.M.
(Studienschwerpunkt: Anwaltliche Tätigkeit/Schlüsselqualifikation: „Konfliktmanage-
mentsysteme für Unternehmen“)

Wablat, Dr.-Ing. Dr. iur. Wolfgang
(Fachgebiet: Internationales Patentrecht/Urheberrecht)

Weber, Tilmann, Mediator
(Schlüsselqualifikation: Mediation)

Weberling, Prof. Dr. Johannes, Rechtsanwalt
(Fachgebiet: Medienrecht)

Wendtland, Dr. Holger, Richter am Oberlandesgericht Brandenburg
(Fachgebiet: Zivilrecht)

Wernicke, Claudia
(Fachgebiet: Fachsprachlicher Fremdsprachenkurs zum französischen Rechtssystem)

Die Kontaktaufnahme zu dem Lehrbeauftragten Wendtland ist über den Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Rechtsphilosophie, Römisches Recht und Europäische Rechtsgeschichte (vertreten durch Herrn *PD. Martin Gebauer*) möglich. Der Lehrbeauftragten Roeser ist über den Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbesondere Staatsrecht und Verfassungsgeschichte (Herrn *Prof. Dr. Heinrich Amadeus Wolff*), die Lehrbeauftragten Alleweldt, Bach, Gädtke, Michel, Weberling sind über den Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbesondere Völkerrecht, Europarecht und ausländisches Verfassungsrecht (Herrn *Prof. Dr. Wolff Heintschel v. Heinegg*) erreichbar. Die im Rahmen des Studienschwerpunktes Anwaltliche Tätigkeit beschäftigten Lehrbeauftragten, Blusz, Hartmann, Heinze, Ingendaay, Musiol und Weber sind über den Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Zivilprozessrecht und internationales Wirtschaftsrecht, (Herrn *Prof. Dr. Stephan Breidenbach*) erreichbar. Die Lehrbeauftragten Mattig und Höflich können Sie über den Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht, Kriminologie (Herrn *Prof. Dr. Dr. Uwe Scheffler*) ansprechen. Der Lehrbeauftragten Belitz ist über die Sekretärin, Frau Seiring zu erreichen. Der Lehrbeauftragte Sprenger ist über den Lehrstuhl für Strafrecht, Insbesondere Internationales Strafrecht und Strafrechtsvergleich (Herrn *Prof. Dr. Jan. C. Joerden*) erreichbar. Den Lehrbeauftragten Schmidt-Räntsch erreichen Sie über die

Professur für Bürgerliches Recht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung
(Herrn *Prof. Dr. Dieter Martiny*).

Die Lehrbeauftragten Cloer, Faber, Kemnitz, Wernicke und Wablat erreichen Sie über
das Dekanat.

2.4 Lehrstuhlinhaber/Professuren am Collegium Polonicum im Sommersemester 2007

Lehrstuhl für polnisches Verfassungsrecht

Lehrstuhlinhaber: Prof. Dr. habil. hc. Bogusław Banaszak, Wrocław

(Fachgebiet: Polnisches Wirtschaftsverwaltungsrecht/Polnisches Verfassungsrecht)

Wiss. Assistentin: Mgr. Zgolak-Nafalski, Monika

Professur für polnisches Strafrecht

Vertreter der Professur: Nestoruk, Dr., MJC (Bonn) Igor B.

Wiss. Mitarbeiter: Mgr. Jaroslav Dudzicz

Wiss. Mitarbeiter: Mgr. (LL.M) Małolepszy, Maciej

Professur für polnisches Zivilrecht

Vertreter der Professur: Frau Prof. Dr. habil. Marczatkowska-Krześ

Wiss. Mitarbeiter: Mgr. Krzymuski, Marcin

Wiss. Mitarbeiter: Mgr. (LL.M) Zawodniak, Paweł

2.5 Lehrbeauftragte für polnische Rechtsfächer am Collegium Polonicum im Sommersemester 2007

Adamiak, Prof. in Dr. habil Barbara, Wrocław

(Fachgebiet: Polnisches Verwaltungsprozessrecht)

Kępiński, Prof. Dr. habil. Marian, Poznań

(Fachgebiet: Polnisches Zivilrecht – Allgemeiner Teil)

Panowicz-Lipska, Prof. in Dr. habil Janina, Poznań

(Fachgebiet: Polnisches Zivilrecht – Sachenrecht)

Piotrowski, Prof. Dr. Włodzimierz, Poznań

(Fachgebiet: Polnisches Arbeits- und Sozialrecht)

Popowska, Prof. Dr. habil. Bożena, Poznań

(Fachgebiet: Polnisches Wirtschaftsverwaltungsrecht)

Gomułowicz, Prof. Dr. habil. Andrzej, Poznań

(Fachgebiet: Polnisches Finanzrecht)

Szwarc, Prof. Dr. habil Andrzej J., Poznań

(Fachgebiet: Polnisches Strafrecht)

Kontakte und Informationen zu den polnischen Gastprofessoren und Gastprofessorinnen
sind über das Dekanat der Juristischen Fakultät oder das Sekretariat des Collegium
Polonicum möglich.

2.6 Semestertermine

Semesterdauer	01.04. – 30.09.2007	
Vorlesungszeit	10.04. – 20.07.2007	
Anmeldung als Gasthörer	10.04. – 20.04.2007	
Feiertage:	06./09.04.2007	Ostern
	01.05.2007	1. Mai
	17.05.2007	Christi Himmelfahrt
	27./28.05.2007	Pfingsten

2.7 Statistische Angaben

Gesamtstudierendenzahl	1.398
Absolventen	
im Ersten Juristischen Staatsexamen/Erste Juristische Prüfung	686
- davon Polen	22
in der deutsch-polnischen Juristenausbildung	471
im Magister-legum-Verfahren	134
Abgeschlossene Promotionen	93
Abgeschlossene Habilitationen	2

3. Das Deutsche Rechtsstudium

3.1 Ablauf des Jurastudiums im deutschen Recht

In den Vorlesungen der ersten Studiensemester sollen auf den Gebieten des Zivilrechts, des Öffentlichen Rechts und des Strafrechts die Grundlagen gelegt werden. Gleichzeitig werden Fächer wie Rechtsphilosophie, Logik für Juristen und Europäische Rechtsgeschichte angeboten, die zur Abrundung des juristischen Fachwissens dienen.

Im Zuge der Reform der Juristenausbildung ist es nunmehr auch erforderlich, Leistungen nachzuweisen, die als **Schlüssel- bzw. Zusatzqualifikation** gewertet werden können. Lehrveranstaltungen, in denen Schlüsselqualifikationen vermittelt werden, können z. B. Veranstaltungen zur Vertragsgestaltung, zur Rhetorik, zur Rechtsinformatik, zur Vernehmungslehre, zur Mediation u. ä. sein. Als Zusatzqualifikationen gelten fachspezifische Fremdsprachenkenntnisse, Lehrveranstaltungen, wie „Grundzüge der BWL/VWL“, „Die ökonomische Analyse des Rechts“ oder sozialwissenschaftliche Veranstaltungen.

Der europäische Bezug, der die Viadrina im Ganzen kennzeichnet, bildet einen integralen Bestandteil des juristischen Studiums. Eine Besonderheit der rechtswissenschaftlichen Ausbildung an der Viadrina stellen interdisziplinäre Lehrveranstaltungen (gemeinsame Lehrangebote mit Vertretern der beiden Nachbarfakultäten) dar. Es handelt sich dabei in der Regel um Seminare.

In der vorlesungsfreien Zeit sind Praktika von insgesamt drei Monaten nachzuweisen.

3.1.1 Grundstudium im Jurastudium zum deutschen Recht

Ziel des Grundstudiums ist es, in den ersten drei Semestern Grundkenntnisse im Zivil-, Straf- und Öffentlichem Recht (Hauptrechtsgebiete) sowie in den rechtsphilosophischen, rechtshistorischen und soziologischen Grundlagen des Rechts (Grundlagenfächer) zu erwerben. Das Grundstudium gilt mit dem Bestehen der Zwischenprüfung und der Übersendung des Zwischenprüfungszeugnisses als absolviert.

Semester (Std. gesamt)	Veranstaltungen (SWS)	studienbegleitende Prüfungen
1. (22)	Grundkurs Zivilrecht I (4) Methodik Zivilrecht (2) Arbeitsgemeinschaft Zivilrecht (2) Grundkurs Strafrecht I (4) Arbeitsgemeinschaft Strafrecht (2) Grundkurs Öffentliches Recht I (4) Arbeitsgemeinschaft Öffentl. Recht (2) Logik für Juristen (2)	Klausur Zwischenprüfung Hausarbeit Zwischenprüfung Klausur Zwischenprüfung Klausur Zwischenprüfung (Klausur Zwischenprüfung)*
<i>Vorlesungsfreie Zeit</i>	Hausarbeit für Anfänger im Zivilrecht oder Strafrecht oder Öffentlichem Recht	
2. (24)	Grundkurs Zivilrecht II (4) Arbeitsgemeinschaft Zivilrecht (2) Grundkurs Strafrecht II (2) Methodik Strafrecht (2) Arbeitsgemeinschaft Strafrecht (2) Grundkurs Öffentliches Recht II (4) Methodik Öffentliches Recht (2) Arbeitsgemeinschaft Öffentl. Recht (2) Rechtsphilosophie (2) Europäische Rechtsgeschichte (2)	Klausur Zwischenprüfung Klausur Zwischenprüfung Hausarbeit Zwischenprüfung Klausur Zwischenprüfung Hausarbeit Zwischenprüfung (Klausur Zwischenprüfung)* (Klausur Zwischenprüfung)*
<i>Vorlesungsfreie Zeit</i>	Hausarbeit für Anfänger im Zivilrecht oder Strafrecht oder Öffentlichem Recht	
3. (16)	Einführung in das Verfahrensrecht (1) Grundkurs Zivilrecht III (4) Handelsrecht (2) Grundkurs Strafrecht III (3) Strafprozessrecht (2) Grundkurs Öffentliches Recht III (2) Arbeitsgemeinschaft Öffentl. Recht (2)	Klausur Zwischenprüfung Klausur Zwischenprüfung Klausur Zwischenprüfung
<i>Vorlesungsfreie Zeit</i>	Hausarbeit für Anfänger im Zivilrecht oder Strafrecht oder Öffentlichem Recht	

* Nur eine dieser Klausuren muss im Rahmen der Zwischenprüfung bestanden werden.

3.1.2 Hauptstudium im Jura-Studium zum deutschen Recht, einschließlich des Studiums in den Schwerpunktbereichen

Das Hauptstudium beginnt nach dem erfolgreichen Abschluss der Zwischenprüfung im vierten Semester mit dem Besuch der Übungen für Fortgeschrittene im Zivilrecht und/oder Strafrecht. Ab 4. bzw. 5. Fachsemester werden die die Grundlagenfächer untersetzenden Fachdisziplinen vermittelt. Dazu zählen für das Zivilrecht z.B. das Familien- und Erbrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht und das Arbeitsrecht. Im Strafrecht handelt es sich beispielsweise um Kriminologie, Strafvollzugsrecht und das Prozessrecht. Im Öffentlichen Recht sind das Disziplinen wie das Allgemeine und das Besondere Verwaltungsrecht und vor allem das Völker- und Europarecht. Im Hauptstudium erfolgt neben der Vorbereitung auf die staatliche Pflichtfachprüfung die Schwerpunktbereichsausbildung. Es dient ferner dem Erwerb von Schlüsselqualifikationen im Sinne des Deutschen Richtergesetzes sowie weiterer Zusatzqualifikationen (vgl. hierzu auch Punkt 3.3.6 und 3.3.7 dieser Broschüre).

Bei der Auswahl eines Schwerpunktbereiches lässt man sich von persönlichen, fachlichen Neigungen oder aber auch von den Anforderungen leiten, die das angestrebte Berufsziel erwarten lassen. Die Veranstaltungen in den Schwerpunkten (vgl. Punkt 3.3.5. der Broschüre) vertiefen das bis dahin erworbene Grundwissen in dem ausgewählten Rechtskomplex. Das Studium des jeweils vom Studierenden gewählten Schwerpunktbereichs wird mit einer **universitären Prüfung**, die gemeinsam mit der **staatlichen Pflichtfachprüfung die erste juristische Prüfung** (bisher Erstes Juristisches Staatsexamen) darstellt, abgeschlossen (vgl. Punkt 3.2. der Broschüre).

Semester (Std. gesamt)	Veranstaltungen (SWS)	studienbegleitende Prüfungen
4. (22)	<ul style="list-style-type: none"> - Familienrecht (2) - ZPO (2) - Übung Zivilrecht (2) - Grundkurs Strafrecht IV (2) - Übung Strafrecht (2) - Allgemeines Verwaltungs- und Verwaltungsprozessrecht (4) - Kommunalrecht (2) - Europarecht (4) - Arbeitsgemeinschaft Europarecht (2) 	<p>mit Leistungskontrolle</p> <p>mit Leistungskontrolle</p>
<i>Vorlesungsfreie Zeit</i>	Hausarbeit für Fortgeschrittene im Zivilrecht oder Strafrecht oder Öffentlichen Recht	
5. (18)	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsrecht (2) - Erbrecht (2) - Gesellschaftsrecht (2) - Vertiefungskurs Bürgerliches Recht (2) - Polizeirecht (2) - Baurecht (2) - Übung Öffentliches Recht (2) - Zusatz-/Schlüsselqualifikationen (4) 	mit Leistungskontrolle

<i>Vorlesungsfreie Zeit</i>	Hausarbeit für Fortgeschrittene im Zivilrecht oder Strafrecht oder Öffentliches Recht	
6. (20 + Klausurenkurs)	- Zusatz-/Schlüsselqualifikationen (2) - Schwerpunktbereich (6) - Examinatorien (12) - Klausurenkurs	
<i>Vorlesungsfreie Zeit</i>	Hausarbeit für Fortgeschrittene im Zivilrecht oder Strafrecht oder Öffentliches Recht	
8. (8 + Klausurenkurs)	- Schwerpunktbereich (8) - Klausurenkurs	

Im 6. Semester beginnt in der Regel das Studium in den Schwerpunktbereichen. Es stehen nachfolgend genannte 8 Schwerpunktbereiche zur Wahl:

- Zivilrechtspflege (Schwerpunktbereich 1)
- Strafrechtspflege, insbesondere Strafverteidigung (Schwerpunktbereich 2)
- Wirtschaftsrecht mit Unterschwerpunkten im Zivilrecht oder Öffentliches Recht (Schwerpunktbereich 3)
- Staat und Verwaltung (Schwerpunktbereich 4)
- Internationales Recht mit Unterschwerpunkten im Zivilrecht oder im Öffentliches Recht (Schwerpunktbereich 5)
- Transdisziplinäre Rechtswissenschaft – Rechtsentstehung und Rechtsverwirklichung (Schwerpunktbereich 6)
- Polnisches Recht (Schwerpunktbereich 7)
- Medienrecht (Schwerpunktbereich 8)

Jeder Studierende muss sich für einen Schwerpunktbereich entscheiden und vertieft sein Wissen innerhalb dieses gewählten Komplexes. Es sind Lehrveranstaltungen im Gesamtumfang (Pflichtteil und Wahlpflichtteil) von 22 Semesterwochenstunden zu absolvieren. Die Fakultät befasst sich zurzeit mit der Überlegung, die Anzahl an Semesterwochenstunden auf 16 zu reduzieren.

Lehrveranstaltungen zu den jeweiligen Pflichtteilen werden regelmäßig angeboten. Zum Wahlpflichtteil werden Lehrveranstaltungen zumindest in dem Maße abgehalten, dass die von der Studien- und Prüfungsordnung verlangten Voraussetzungen erfüllt werden können. Neben den aufgeführten Lehrveranstaltungen des Wahlpflichtteils können weitere Veranstaltungen angeboten werden, die sich thematisch in den jeweiligen Schwerpunktbereich einfügen.

Die Kenntnisse aus dem Schwerpunktbereich sind im Rahmen einer universitären Prüfung nachzuweisen (vgl. Punkt 3.2.2.1 der Broschüre). Mit der Anmeldung zur ersten schriftlichen Teilleistung (Hausarbeit oder Aufsichtsarbeit) bestimmt der Studierende verbindlich den von ihm gewählten Schwerpunktbereich.

Dies setzt voraus, dass der Studierende

- das Grundstudium der Rechtswissenschaften erfolgreich mit der Zwischenprüfung abgeschlossen hat,

- den erfolgreichen Abschluss zumindest einer Übung für Fortgeschrittene nachweist, die dem gewählten Schwerpunktbereich zuzuordnen ist, und
- in dem Semester, in dem er die schriftliche Teilleistung erbringt, als Studierender der Rechtswissenschaften an der Europa-Universität Viadrina immatrikuliert ist.

Die Inhalte der acht Schwerpunktbereiche entnehmen Sie bitte der Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung der Juristischen Fakultät auf den Internetseiten der Fakultät bzw. des Dezernates I unter „Amtliche Bekanntmachungen“.

3.1.3 Zusatz- und Schlüsselqualifikationen

Ein Ergebnis der Reform der Juristenausbildung ist, dass mit der Einführung der neuen Juristenausbildung die Lehrveranstaltungen des Hauptstudiums durch Fächer ergänzt werden, die den Schlüssel- und Zusatzqualifikationen zuzurechnen sind. Die nachzuweisende Gesamtstundenzahl aus dem Bereich der Schlüssel- und Zusatzqualifikationen muss insgesamt acht Semesterwochenstunden betragen. Der Anteil aus dem Bereich der Schlüsselqualifikationen an dieser Gesamtstundenzahl muss mindestens vier und darf höchstens sechs Semesterwochenstunden, der Anteil aus dem Bereich der Zusatzqualifikationen muss mindestens zwei und darf höchstens vier Semesterwochenstunden betragen. Schlüsselqualifikationen können in Lehrveranstaltungen wie z. B. Vertragsgestaltung, außergerichtliche Konfliktlösung und Mediation, Rhetorik, Verhandlungsmanagement, Vernehmungslehre, anwaltliche Tätigkeit und Moot-Court erworben werden. Eine Voraussetzung für die Zulassung zur staatlichen Pflichtfachprüfung ist u. a. der Nachweis von Schlüsselqualifikationen.

Als Veranstaltungen im Bereich der Zusatzqualifikationen müssen zwei und können vier Semesterwochenstunden durch den erfolgreichen Besuch einer fremdsprachigen rechtswissenschaftlichen Veranstaltung oder eines rechtswissenschaftlich ausgerichteten Sprachkurses nachgewiesen werden. Weitere Zusatzqualifikationen können in Lehrveranstaltungen, wie z.B. Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre oder der Volkswirtschaftslehre, in sozialwissenschaftlichen Veranstaltungen oder in einer Vorlesung wie Ökonomische Analyse des Rechts erbracht werden. Die fakultätsübergreifenden Lehrveranstaltungen müssen eine sinnvolle Ergänzung des gewählten Schwerpunktbereiches darstellen. Die Zusatz- und Schlüsselqualifikationen können grundsätzlich auch bereits während des Grundstudiums absolviert werden.

3.1.4 Examensphase (Examinatorien/Examensklausurenkurse)

Die Examensphase stellt die intensive Vorbereitung auf das Schreiben von Examensklausuren dar. Sie erstreckt sich in der Regel vom 6. bis zum 8. Semester.

Ab dem 6. Semester wird, nach Fächern wechselnd (Zivilrecht, Strafrecht, einschließlich Schwerpunktbereich und Öffentliches Recht), jede Woche eine 4-stündige Klausur angeboten. Die Rückgabe und Besprechung finden zu einem späteren Termin statt, der gesondert angekündigt wird. Ebenfalls ab dem 6. Semester werden Examinatorien angeboten, und zwar in jedem Semester jeweils sechsstündig für das Zivil- und das Öffentliche Recht, vierstündig für das Strafrecht.

Die Teilnahme sowohl an den Klausurenkursen als auch an den Examinatorien ist freiwillig.

3.2 Prüfungsverfahren

3.2.1 Zwischenprüfung

Die Zwischenprüfung soll grundsätzlich zum Ende des 3. Semesters abgeschlossen sein. Sie dient der Feststellung, ob der Studierende das Ziel des Grundstudiums erreicht hat und für die weitere Ausbildung im Hauptstudium fachlich geeignet ist. Das Bestehen der Zwischenprüfung ist Voraussetzung für die Zulassung zum Hauptstudium.

Die Zwischenprüfung ist eine schriftliche Leistungsüberprüfung. Sie wird in Form von Vorlesungsabschlussklausuren und Hausarbeiten durchgeführt. Zur Zwischenprüfung gehören die folgenden zehn Vorlesungsabschlussklausuren:

- Zivilrecht: Grundkurs I, Grundkurs II und Grundkurs III;
- Strafrecht: Grundkurs I, Grundkurs II und Grundkurs III;
- Öffentliches Recht: Grundkurs I, Grundkurs II und Grundkurs III;
- Grundlagenfächer: Rechtsphilosophie oder Logik für Juristen oder Europäische Rechtsgeschichte (zugleich Leistung im Sinne von § 6 Abs. 1 Nr. 5 JAG)

Gegenstand der Vorlesungsabschlussklausuren sind die Stoffgebiete, die in allen der Klausur vorausgehenden Vorlesungen des jeweiligen Faches behandelt worden sind. Die Bearbeitungszeit für die Klausuren beträgt zwei Zeitstunden.

Zur Zwischenprüfung gehört ferner eine Hausarbeit in den Hauptrechtsgebieten. Hausarbeiten sind von den Studierenden während der vorlesungsfreien Zeit selbstständig anzufertigen. Die Aufgaben erstellt der für die Lehrveranstaltung verantwortliche Dozent.

Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn die Studierenden bis zum Ende des dritten Fachsemesters

- **sieben** der in § 20 Abs. 2 der Studien- und Prüfungsordnung genannten Vorlesungsabschlussklausuren in den Hauptrechtsgebieten,
- **eine** Vorlesungsabschlussklausur in einem Grundlagenfach und
- **eine** bis zum Beginn der Vorlesungszeit des vierten Fachsemesters abgegebene Hausarbeit, wahlweise aus dem Zivilrecht, dem Strafrecht oder dem Öffentlichen Recht, angefertigt haben,

die mit mindestens „ausreichend“ (4 Punkte) bewertet wurden.

Zur Teilnahme an Klausuren hat man sich beim Prüfungsamt bzw. über das HIS-Portal anzumelden. Die Teilnahme an Hausarbeiten bedarf keiner Anmeldung.

Eine Wiederholung der Vorlesungsabschlussklausuren in den Grundkursen II und III erfolgt in der der jeweiligen Lehrveranstaltung unmittelbar nachfolgenden vorlesungsfreien Zeit. Einer erneuten Anmeldung bedarf es dazu nicht. Darüber hinaus können

nicht bestandene Vorlesungsabschlussklausuren in den Folgesemestern nachgeholt werden, spätestens bis zum Ende des 5. Semesters.

Die Zwischenprüfung ist endgültig nicht bestanden, wenn der Studierende

- bis zum Beginn des vierten Semesters keine Hausarbeit für Anfänger erfolgreich angefertigt hat oder
- die Mindestanzahl von Klausuren, selbst unter Inanspruchnahme der Wiederholungsmöglichkeiten bis zum Ende des 5. Semesters, nicht bestanden hat.

Das erfolgreiche Bestehen aller drei Hausarbeiten bleibt Voraussetzung für die Teilnahme an den Fortgeschrittenen-Übungen. Deshalb sollte man bemüht sein, die Hausarbeiten für Anfänger in den drei Hauptrechtsgebieten so bald wie möglich zu absolvieren.

3.2.2 Die Erste Juristische Prüfung (bisher „Erstes Juristisches Staatsexamen“)

Die erste juristische Prüfung dient der Feststellung, ob der Prüfling das rechtswissenschaftliche Studienziel erreicht hat und damit für den juristischen Vorbereitungsdienst fachlich geeignet ist. Die erste juristische Prüfung ist bestanden, wenn in der staatlichen Pflichtfachprüfung und in der universitären Schwerpunktbereichsprüfung jeweils eine Endpunktzahl von mindestens 4,00 Punkten erreicht ist. In die Gesamtnote wird die Endpunktzahl der staatlichen Pflichtfachprüfung zu 70 vom Hundert, die Endpunktzahl der universitären Schwerpunktbereichsprüfung zu 30 vom Hundert eingerechnet.

3.2.2.1 Schwerpunktbereichsprüfung

Seit dem Sommer 2006 müssen die Studierenden ihre Leistungen aus den Schwerpunktbereichen, insbesondere die Fähigkeiten zu vertieftem wissenschaftlichen Arbeiten, in einer universitären Prüfung nachweisen. Damit wird der erfolgreiche Abschluss des Studiums in dem vom Studierenden gewählten Schwerpunktbereich dokumentiert. Die Schwerpunktbereichsprüfung besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil. Der schriftliche Teil der Prüfung setzt sich aus einer schriftlichen Hausarbeit und einer Aufsichtsarbeit (Klausur) zusammen. Die Prüfungsaufgaben orientieren sich am tatsächlichen Lehrangebot der Universität. Detaillierte Informationen zur Durchführung der Schwerpunktbereichsprüfung erhalten Sie auf den Internetseiten der Fakultät (<http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de/de/index.html>), die Studien- und Prüfungsordnung ist auf den Seiten des Dezernates 1 unter „Amtliche Bekanntmachungen“ zu finden.

Die universitäre Schwerpunktbereichsprüfung ergänzt die staatliche Pflichtfachprüfung. Das zu erwerbende Wissen, das in den Fächern vermittelt wird, die den Schlüssel- oder Zusatzqualifikationen zuzurechnen sind, ist nicht Gegenstand der universitären Schwerpunktbereichsprüfung.

Der Nachweis der Teilnahme an Zusatz- und Schlüsselqualifikationen ist jedoch Voraussetzung für die Zulassung zur mündlichen Prüfung des Schwerpunktbereiches.

3.2.2.2 Staatliche Pflichtfachprüfung

Zur staatlichen Pflichtfachprüfung wird der Kandidat auf Antrag zugelassen, wenn er die entsprechenden Zulassungsvoraussetzungen erfüllt. Auch die staatliche Pflichtfachprüfung besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil. Im schriftlichen Teil sind sieben Aufsichtsarbeiten anzufertigen. Die mündliche Prüfung besteht aus einem zehnminütigen Vortrag mit einem anschließenden längstens fünfminütigen Vertiefungsgespräch sowie drei Prüfungsgesprächen in den Pflichtfächern. Mit seinem Vortrag soll der Prüfling neben Rechtskenntnissen seine Fähigkeiten zur mündlichen Darstellung rechtlicher Fragen zeigen. Die Details der staatlichen Pflichtfachprüfung regelt das BbgJAG i.V.m. der BbgJAO.

3.3 Kommentierung der Lehrveranstaltungen im deutschen Recht im Sommersemester 2007

3.3.1 Vorlesungen für das zweite Semester

<i>Europäische Rechtsgeschichte</i> donnerstags, 14.15 – 15.45 Uhr	Prof. Dr. Andreas Graeber
<i>Grundkurs Öffentliches Recht II</i> mittwochs, 09.15 – 10.45 Uhr freitags, 09:15 – 10:45 Uhr	Prof. Dr. Heinrich Amadeus Wolff
<i>Grundkurs Strafrecht II</i> montags, 09.15 – 10.45 Uhr	Prof. Dr. Gerhard Wolf
<i>Grundkurs Zivilrecht II</i> mittwochs, 11.15 – 12.45 Uhr mittwochs, 16.00 – 17.30 Uhr	Prof. Dr. Stephan Breidenbach
<i>Methodik der Fallbearbeitung</i> donnerstags, 09.15 – 10.45 Uhr Diese Veranstaltung ist eine Ergänzung zum Grundkurs II im Strafrecht.	Prof. Dr. Gerhard Wolf
<i>Methodik Öffentliches Recht</i> freitags, 11.15 – 12.45 Uhr	Prof. Dr. Heinrich Amadeus Wolff

Titel der Lehrveranstaltung: Europäische Rechtsgeschichte

Name des Dozenten: Prof. Dr. Andreas Graeber

Zeit: donnerstags, 14.15 – 15.45 Uhr

Ort: GD Hs 8

Beginn: 12.04.2007

ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 3 Punkte (Bachelor-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie

Literaturvorschlägen: <http://romanlaw.euv-frankfurt-o.de/vorlesungen.html>

Titel der Lehrveranstaltung: Grundkurs Öffentliches Recht II
Name des Dozenten: *Prof. Dr. Heinrich Amadeus Wolff*
Zeit: mittwochs, 9.15 – 10.45 Uhr; freitags, 9.15 – 10.45 Uhr
Ort: mittwochs, GD Hs 3; freitags, GD Hs 5
Beginn: 11.04.2007; 11.04.2007
ECTS: 8 (deutsches Rechtsstudium), 6 Punkte (Bachelor-Studium)
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie Literaturvorschlägen: <http://viadrina.euv-frankfurt-o.de/~w3orsvrg/index.html>

Titel der Lehrveranstaltung: Grundkurs Strafrecht II
Name des Dozenten: *Prof. Dr. Gerhard Wolf*
Zeit: montags, 9.15 – 10.45 Uhr
Ort: GD Hs 1
Beginn: 16.04.2007
ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 6 Punkte (Bachelor-Studium)
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie Literaturvorschlägen: <http://strafrecht.euv-frankfurt-o.de>

Titel der Lehrveranstaltung: Grundkurs Zivilrecht II
Name des Dozenten: *Prof. Dr. Stephan Breidenbach*
Zeit: mittwochs, 11.15 – 12.45 Uhr; mittwochs, 16.00 – 17.30 Uhr
Ort: GD Hs 6
Beginn: 11.04.2007; 11.04.2007
ECTS: 8 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 6 Punkte (Bachelor-Studium)
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie Literaturvorschlägen: <http://rewi.euv-frankfurt-o.de/~w3wirtre/>

Titel der Lehrveranstaltung: Methodik der Fallbearbeitung
Name des Dozenten: *Prof. Dr. Gerhard Wolf*
Zeit: donnerstags, 09.15 – 10.45 Uhr
Ort: GD Hs 1
Beginn: 12.04.2007
ECTS: 4 (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Bachelor-Studium)
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie Literaturvorschlägen: <http://strafrecht.euv-frankfurt-o.de>

Titel der Lehrveranstaltung: Methodik Öffentliches Recht
Name des Dozenten: *Prof. Dr. Heinrich Amadeus Wolff*
Zeit: freitags, 11.15 – 12.45 Uhr
Ort: GD Hs 5
Beginn: 13.04.2007
ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Bachelor-Studium)
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie Literaturvorschlägen: <http://viadrina.euv-frankfurt-o.de/~w3orsvrg/index.html>

3.3.2 Vorlesungen für das vierte Semester

<i>Allgemeines Verwaltungsrecht und Verwaltungsprozessrecht</i> mittwochs, 11.15 – 12.45 Uhr montags, 11.15 – 12.45 Uhr	Prof. Dr. Ulrich Häde
<i>Europarecht</i> dienstags, 11.15 – 12.45 Uhr donnerstags, 11.15 – 12.45 Uhr	Prof. Dr. Matthias Pechstein
<i>Familienrecht – Überblick</i> montags, 09.15 – 10.45 Uhr	Prof. Dr. Dieter Martiny
<i>Grundkurs IV – Strafrecht-Besonderer Teil</i> mittwochs, 09.15 – 10.45 Uhr	PD Dr. Arndt Sinn
<i>Vertiefungskurs im Bürgerlichen Recht: „Immobilienkaufrecht“ und „Probleme des Zwangsvollstreckungsrechts“</i> - Immobilienkaufrecht am Freitag, dem 25.5.2007 von 09.15 – 12.30 Uhr - Zwangsvollstreckungsrecht am Donnerstag, dem 28.6.2007 von 13.15 Uhr bis 16.30 Uhr	Dr. Jürgen Schmidt-Räntsch
<i>Zivilprozessrecht-Überblick</i> mittwochs, 16.15 – 17.45 Uhr	PD Dr. Martin Gebauer

Titel der Lehrveranstaltung: Allgemeines Verwaltungsrecht und Verwaltungsprozessrecht

Name des Dozenten: Prof. Dr. Ulrich Häde

Zeit: mittwochs, 11.15 – 12.45 Uhr; montags, 11.15 – 12.45 Uhr

Ort: mittwochs, GD Hs 7; montags, GD Hs 7

Beginn: 11.04.2007; 11.04.2007

ECTS: 8 Punkte (deutsches Rechtsstudium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie Literaturvorschlägen:

<http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de/de/lehrstuhl/or/finanzrecht/index.html>

Titel der Lehrveranstaltung: Europarecht

Name des Dozenten: Prof. Dr. Matthias Pechstein

Zeit: dienstags, 11.15 – 12.45 Uhr; donnerstags, 11.15–12.45 Uhr

Ort: dienstags, GD Hs 3; donnerstags, GD Hs 2

Beginn: 10.04.2007; 12.04.2007

ECTS: 8 Punkte (deutsches Rechtsstudium) ,6 Punkte (Bachelor-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie Literaturvorschlägen:

http://viadrina.euv-frankfurt-o.de/~w3eurecht/Dateien/sose_07

Titel der Lehrveranstaltung: Familienrecht – Überblick
Name des Dozenten: *Prof. Dr. Dieter Martiny*
Zeit: montags, 09.15 – 10.45 Uhr
Ort: GD Hs 8
Beginn: 16.04.2007
ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium)
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie Literaturvorschlägen: <http://www.intrecht.eu-v-frankfurt-o.de/ss2007.htm>

Titel der Lehrveranstaltung: Grundkurs IV –Strafrecht-Besonderer Teil-
Name des Dozenten: *PD Dr. Arndt Sinn*
Zeit: mittwochs, 9.15 – 10.45 Uhr
Ort: GD Hs 4
Beginn: 11.04.2007
ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium)
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie Literaturvorschlägen:
<http://www.rewi.eu-v-frankfurt-o.de/de/lehrstuhl/sr/medienstrafrecht/lehre/index.html>

Titel der Lehrveranstaltung: Vertiefungskurs im Bürgerlichen Recht: „Immobilienkaufrecht“ und „Probleme des Zwangsvollstreckungsrechts“
Name des Dozenten: *Dr. Jürgen Schmidt-Räntsch*
Zeit:
Immobilienkaufrecht am Freitags, dem 25.05.2007 von 9.15 – 12.30 Uhr
Zwangsvollstreckungsrecht am Donnerstag, dem 28.06.2007 von 13.15 – 16.30 Uhr
Ort: Freitag, GD 102; Donnerstag, AM 204
Beginn: 25.05.2007/28.06.2007
ECTS: 2 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 2 Punkte (Master-Studium)
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie Literaturvorschlägen: <http://www.intrecht.eu-v-frankfurt-o.de/ss2007.htm>

Titel der Lehrveranstaltung: *Zivilprozessrecht-Überblick*
Name des Dozenten: *PD Dr. Martin Gebauer*
Zeit: mittwochs, 16.15 – 17.45 Uhr
Ort: AM 104
Beginn: 11.04.2007
ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Bachelor-Studium)
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie Literaturvorschlägen: <http://romanlaw.eu-v-frankfurt-o.de/vorlesungen.html>

3.3.3 Vorlesungen in den Schwerpunktbereichen

<p>Vorlesung: SPB 4 <i>Besonderes Verwaltungsrecht: Kommunalrecht</i> donnerstags, 14.15 – 15.45 Uhr</p>	Prof. Dr. Thomas Roeser
<p>Vorlesung: SPB 5, USPB Öffentliches Recht und Master Modul III <i>Die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik</i> freitags, 13.00 – 17.30 Uhr samstags, 09.00 – 13.30 Uhr Blockveranstaltung am 8.6. von 13-17.30 Uhr, am 9.6. von 9-13,30 Uhr, am 29.6. von 9-12.30 Uhr und am 13.7. 2007 von 9-10.30 Uhr. Diese Veranstaltung ist auch für MES-Studierende vorgesehen.</p>	Dr. Jens-Christian Gädtke
<p>Vorlesung: SPB 5, USPB Öffentliches Recht und Master Modul III <i>Einführung in den internationalen Menschenrechtsschutz</i> Blockveranstaltung vom 19.4. bis 31.5. 2007 montags, 16.00 c.t.-18.00 Uhr, donnerstags, 18.00 s.t. - 19.30 Uhr</p>	PD Dr. Ralf Alleweldt
<p>Vorlesung: SPB 3, USPB Zivilrecht und Öffentliches Recht sowie Master Modul III <i>Erbschafts- und Schenkungssteuerrecht</i> freitags, 15.30 – 19.00 Uhr</p>	Dr. Adrian Cloer
<p>Vorlesung: SPB 3, USPB: Öffentliches Recht, SPB 5, USPB Öffentliches Recht und Master Modul III <i>Europäisches Beihilfenrecht</i> freitags, 09.00 – 13.00 Uhr Es handelt sich um insgesamt 7 Termine: 13.04., 27.04., 04.05., 18.05., 01.06., 08.06. und 22.06.2007).</p>	RA Dr. Thomas Lübbig
<p>Vorlesung: SPB 1 und Master Modul III <i>Familienrecht – Vertiefung</i> montags, 14.15 – 15.45 Uhr</p>	Prof. Dr. Dieter Martiny
<p>Vorlesung: SPB 1, SPB 3, USPB Zivilrecht und Master Modul III <i>Zivilprozessrecht - Vertiefung II</i> donnerstags, 09.00 – 18.00 Uhr Blockveranstaltung: vom 7. - 9.6.2007</p>	Prof. Dr. Sigurd Littbarski
<p>Vorlesung: SPB 2 und Master Modul III <i>Grundzüge der Rechtsmedizin für Straffjuristen</i> donnerstags, 16.15 – 17.45 Uhr, 14-täglich</p>	Dr. med. habil. Wolfgang Mattig
<p>Vorlesung: SPB 5, USPB Öffentliches Recht und Master Modul III <i>Humanitäres Völkerrecht</i> dienstags, 14.30 – 16.00 Uhr</p>	Prof. Dr. Wolff Heintschel von Heinegg

(weitere Vorlesungen in den Schwerpunktbereichen)

Vorlesung: SPB 6 und Master Modul III, <i>Institutionengeschichte</i> montags, 14.15 – 17.30 Uhr, 14-tägig	Prof. Dr. Wojciech Dajczak
Vorlesung: SPB 3, USPB Öffentliches Recht, SPB 5, USPB Öffentliches Recht und Zusatzqualifikation <i>International Protection of Intellectual Property</i> donnerstags, 16.15 – 17.45 Uhr	Patentanwalt Dr.-Ing. Dr. iur. Wolfgang Wablat
Vorlesung: SPB 1, SPB 3, USPB Zivilrecht und SPB 5, USPB Zivilrecht <i>Internationales Zivilverfahrensrecht</i> dienstags, 11.15 – 12.45 Uhr	Prof. Dr. Dieter Martiny
Vorlesung: SPB, 3 USPB Zivilrecht und Master Mo- dul III <i>Kollektives Arbeitsrecht</i> montags, 09.30 – 11.00 Uhr	Prof. Dr. Sigurd Littbarski
Vorlesung: SPB: 2, SPB 6 und Master Modul III <i>Kriminologie I (Ätiologie)</i> dienstags, 16.15 – 17.45 Uhr	Prof. Dr. Dr. Uwe Scheffler
Vorlesung: SPB 8, Master Modul III <i>Medienarbeitsrecht</i> Details werden am Lehrstuhl von Prof. Dr. Heintschel v. Heinegg bekannt gegeben.	Prof. Dr. Weberling/Frau Mauch
Vorlesung: SPB 1, SPB 3, USPB Zivilrecht und Master Modul III <i>Mitbestimmungs- und Betriebsverfassungsrecht</i> montags, 11.15 – 12.45 Uhr	Prof. Dr. Sigurd Littbarski
Vorlesung: SPB 8, Master Modul III <i>Recht der elektronischen Medien</i> donnerstags, 9.00 – 18.00 Uhr freitags, 9.00 – 18.00 Uhr Die Veranstaltung läuft über zwei Tage, am 21. und 22. Juni 2007. Details werden am Lehrstuhl von Prof. Dr. Heintschel v. Heinegg bekannt gegeben.	Herr Cristoph Bach
Vorlesung: SPB 2 und Master Modul III <i>Strafprozessrecht II - Vertiefung</i> dienstags, 14.15 – 15.45 Uhr	Prof. Dr. Dr. Uwe Scheffler
Vorlesung: SPB 2 und Master Modul III <i>Strafvollstreckung und Strafvollzug</i> montags, 09.15 – 10.45 Uhr	Prof. Dr. Peter Höflich
Übung: SPB 1, SPB 6 und Master Modul III <i>Methodik der Fallbearbeitung im Internationalen Privat- und Verfahrensrecht</i> dienstags, 16.15 – 17.45 Uhr	Prof. Dr. Dieter Martiny

(weitere Vorlesungen in den Schwerpunktbereichen)

Vorlesung: SPB 8 und Master Modul III <i>Urheber-, Marken- und Titelrecht Teil II</i> donnerstags, 16.00 – 20.00 Uhr Termine: 24.5, 31.5, 7.6, 21.6, 5.7, 12.7.2007	Dr. Ulrich Michel
Vorlesung: SPB 5, USPB Öffentliches Recht und Master Modul III <i>Völkerrecht II, insbesondere internationales Wirtschaftsrecht</i> mittwochs, 11.00 – 12.30 Uhr	Prof. Dr. Wolff Heintschel von Heinegg
Vorlesung: SPB 3, USPB Öffentliches Recht, SPB 5, USPB Öffentliches Recht und Master Modul III <i>Währungsrecht</i> dienstags, 09.15 – 10.45 Uhr	Prof. Dr. Ulrich Häde
Vorlesung: SPB 2 und SPB 3 <i>Wirtschaftsstrafrecht</i> mittwochs, 11.15 – 12.45 Uhr	PD Dr. Arndt Sinn

Titel der Lehrveranstaltung: Besonderes Verwaltungsrecht: Kommunalrecht

Name des Dozenten: Prof. Dr. Thomas Roeser

Zeit: donnerstags, 14.15 – 15.45 Uhr

Ort: GD 202

Beginn: 12.04.2007

ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Master-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie

Literaturvorschlägen: <http://viadrina.euv-frankfurt-o.de/~w3orsrvg/index.html>

Titel der Lehrveranstaltung: Die Gemeinsame Außen und Sicherheitspolitik

Name des Dozenten: Dr. Jens-Christian Gädtke

Zeit: freitags, 13.00 – 17.30 Uhr; samstags, 09.00 – 13.30 Uhr

Ort: freitags, GD 204; samstags, Raum wird noch bekannt gegeben

Beginn: 08.06.2007; 09.06.2007

ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Master-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie

Literaturvorschlägen: <http://voelkerrecht.euv-frankfurt-o.de/Lehre/main5.htm>

Titel der Lehrveranstaltung: Einführung in den internationalen Menschenrechtsschutz

Name des Dozenten: PD Dr. Ralf Alleweldt

Zeit: montags, 16.15 – 18.00 Uhr; donnerstags, 18.00 – 19.30 Uhr

Ort: montags, AM 104; donnerstags, AM 104

Beginn: 19.04.2007; 19.04.2007

ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Master-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie

Literaturvorschlägen: <http://voelkerrecht.euv-frankfurt-o.de/Lehre/ss03neu.html>

Titel der Lehrveranstaltung: Erbschafts- und Schenkungssteuerrecht
Name des Dozenten: *Dr. Adrian Cloer*
Zeit: freitags, 15.30 – 19.00 Uhr
Ort: GD 203
Beginn: 13.04.2007
ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Master-Studium)
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie Literaturvorschlägen:
http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de/de/lehrstuhl/lehrbeauftragte/SoSe_2007/index.html

Titel der Lehrveranstaltung: Europäisches Beihilfenrecht
Name des Dozenten: *RA Dr. Thomas Lübbig*
Zeit: freitags, 09.00 – 13.00 Uhr
Ort: GD 06/GD 102
Beginn: 13.04.2007
ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Master-Studium)
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie Literaturvorschlägen:
http://viadrina.euv-frankfurt-o.de/~w3eurecht/Dateien/sose_07

Titel der Lehrveranstaltung: Europäisches Wirtschaftsrecht
Name des Dozenten: *N.N.*
ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Master-Studium)
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie Literaturvorschlägen:

Titel der Lehrveranstaltung: Familienrecht - Vertiefung
Name des Dozenten: *Prof. Dr. Dieter Martiny*
Zeit: montags, 14.15 – 15.45 Uhr
Ort: GD 202
Beginn: 16.04.2007
ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Master-Studium)
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie Literaturvorschlägen: <http://www.intrecht.euv-frankfurt-o.de/ss2007.htm>

Titel der Lehrveranstaltung: Zivilprozessrecht - Vertiefung II
Name des Dozenten: *Prof. Dr. Sigurd Littbarski*
Zeit: donnerstags, 09.00 – 18.00 Uhr
Ort: Am 07.06. in AM 02, am 08. u. 09.06.2007 in HG 104
Beginn: 07.06.2007
ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Master-Studium)
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie Literaturvorschlägen:
<http://viadrina.euv-frankfurt-o.de/~w3ziwire/Lehrveranstaltungen.html>

Titel der Lehrveranstaltung: Grundzüge der Rechtsmedizin für Strafrjuristen

Name des Dozenten: *Dr. med. habil. Wolfgang Mattig*

Zeit: donnerstags, 16.15 – 17.45 Uhr

Ort: GD 305

Beginn: 12.04.2007

ECTS: 2 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 2 Punkte (Master-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie

Literaturvorschlägen:

<http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de/~wwwkrimi/phpwcms/index.php?ss2007>

Titel der Lehrveranstaltung: Humanitäres Völkerrecht

Name des Dozenten: *Prof. Dr. Wolff Heintschel von Heinegg*

Zeit: dienstags, 14.30 – 16.00 Uhr

Ort: AB 05

Beginn: 10.04.2007

ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Master-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie

Literaturvorschlägen: <http://voelkerrecht.euv-frankfurt-o.de/Lehre/ss03neu.html>

Titel der Lehrveranstaltung: Institutionengeschichte

Name des Dozenten: *Prof. Dr. Wojciech Dajczak*

Zeit: montags, 14.15 – 17.30 Uhr

Ort: GD 305

Beginn: 16.04.2007

ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Master-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie

Literaturvorschlägen:

Titel der Lehrveranstaltung: International Protection of Intellectual Property

Name des Dozenten: *Patentanwalt Dr. –Ing. Dr. iur. Wolfgang Wablat*

Zeit: donnerstags, 16.15 – 17.45 Uhr

Ort: AM 205

Beginn: 19.04.2007

ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Master-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie

Literaturvorschlägen:

Titel der Lehrveranstaltung: Internationales Zivilverfahrensrecht

Name des Dozenten: *Prof. Dr. Dieter Martiny*

Zeit: dienstags, 11.15 – 12.45 Uhr

Ort: GD 205

Beginn: 10.04.2007

ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Master-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie

Literaturvorschlägen: <http://www.intrecht.euv-frankfurt-o.de/ss2007.htm>

Titel der Lehrveranstaltung: Kollektives Arbeitsrecht
Name des Dozenten: *Prof. Dr. Sigurd Littbarski*
Zeit: montags, 09.30 – 11.00 Uhr
Ort: AM 204
Beginn: 16.04.2007
ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Master-Studium)
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie Literaturvorschlägen:
<http://viadrina.euv-frankfurt-o.de/~w3ziwire/Lehrveranstaltungen.html>

Titel der Lehrveranstaltung: Kriminologie I (Ätiologie)
Name des Dozenten: *Prof. Dr. Dr. Uwe Scheffler*
Zeit: dienstags, 16.15 – 17.45 Uhr
Ort: GD 203
Beginn: 10.04.2007
ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Master-Studium)
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie Literaturvorschlägen:
<http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de/~wwwkrimi/phpwcms/index.php?ss2007>

Titel der Lehrveranstaltung: Medienarbeitsrecht
Name des Dozenten: *Prof. Dr. Weberling/Frau Mauch*
Details werden noch bekannt gegeben.
ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 2 Punkte (Master-Studium)
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie Literaturvorschlägen: <http://voelkerrecht.euv-frankfurt-o.de/Lehre/main5.htm>

Titel der Lehrveranstaltung: Mitbestimmungs- und Betriebsverfassungsrecht
Name des Dozenten: *Prof. Dr. Sigurd Littbarski*
Zeit: montags, 11.15 – 12.45 Uhr
Ort: AM 204
Beginn: 16.04.2007
ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Master-Studium)
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie Literaturvorschlägen:
<http://viadrina.euv-frankfurt-o.de/~w3ziwire/Lehrveranstaltungen.html>

Titel der Lehrveranstaltung: Recht der elektronischen Medien
Name des Dozenten: *Herr Bach*
Zeit: donnerstags, 09.00 – 18.00 Uhr; freitags, 09.00 – 18.00 Uhr
Ort: donnerstags, AM 203; freitags, AM 203
Beginn: 21.06.2007; 22.06.2007
ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 2 Punkte (Master-Studium)
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie Literaturvorschlägen: <http://voelkerrecht.euv-frankfurt-o.de/Lehre/main5.htm>

Titel der Lehrveranstaltung: Strafprozessrecht II - Vertiefung
Name des Dozenten: *Prof. Dr. Dr. Uwe Scheffler*
Zeit: dienstags, 14.15 – 15.45 Uhr
Ort: GD Hs 3
Beginn: 10.04.2007
ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Master-Studium)
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie Literaturvorschlägen:
<http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de/~wwwkrimi/phpwcms/index.php?ss2007>

Titel der Lehrveranstaltung: Strafvollstreckung und Strafvollzug
Name des Dozenten: *Prof. Dr. Peter Höflich*
Zeit: montags, 09.15 – 10.45 Uhr
Ort: GD 204
Beginn: 16.04.2007
ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Master-Studium)
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie Literaturvorschlägen:
<http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de/~wwwkrimi/phpwcms/index.php?ss2007>

Titel der Lehrveranstaltung: Übung (Methodik der Fallbearbeitung) im Internationalen Privat- und Verfahrensrecht
Name des Dozenten: *Prof. Dr. Dieter Martiny*
Zeit: dienstags, 16.15 – 17.45 Uhr
Ort: GD 201
Beginn: 10.04.2007
ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Master-Studium)
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie Literaturvorschlägen: <http://www.intrecht.euv-frankfurt-o.de/ss2007.htm>

Titel der Lehrveranstaltung: Urheber-, Marken- und Titelrecht Teil II
Name des Dozenten: *Dr. Ulrich Michel*
Zeit: donnerstags, 16.00 – 20.00 Uhr
Ort: Sozietät Nörr, Stiefenhofer, Lutz Charlottenstr. 57, 10117 Berlin
Beginn: 12.04.2007
ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Master-Studium)
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie Literaturvorschlägen: <http://voelkerrecht.euv-frankfurt-o.de/Lehre/main5.htm>

Titel der Lehrveranstaltung: Völkerrecht II, insbesondere internationales Wirtschaftsrecht

Name des Dozenten: Prof. Dr. Wolff Heintschel von Heinegg

Zeit: mittwochs, 11.00 – 12.30 Uhr

Ort: AB 05

Beginn: 11.04.2007

ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Master-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie Literaturvorschlägen: <http://voelkerrecht.euv-frankfurt-o.de/Lehre/ss03neu.html>

Titel der Lehrveranstaltung: Währungsrecht

Name des Dozenten: Prof. Dr. Ulrich Häde

Zeit: dienstags, 09.15 – 10.45 Uhr

Ort: GD 203

Beginn: 10.04.2007

ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Master-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie Literaturvorschlägen:

<http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de/de/lehrstuhl/or/finanzrecht/index.html>

Titel der Lehrveranstaltung: Wirtschaftsstrafrecht

Name des Dozenten: PD Dr. Arndt Sinn

Zeit: mittwochs, 11.15 – 12.45 Uhr

Ort: GD 311

Beginn: 11.04.2007

ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Master-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie Literaturvorschlägen:

<http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de/de/lehrstuhl/sr/medienstrafrecht/lehre/index.html>

Die folgenden drei Examinatorien gelten gleichzeitig als Schwerpunktbereichvorlesungen und sind deshalb auch als Modul III-Fächer im Master-Studiengang German and Polish Law geeignet. Zu den Kommentierungen vgl. Punkt 3.3.8 (S. 42) des Studienführers.

<i>Examinatorium Europarecht (SPB 5, USBP Öffentliches Recht)</i> dienstags, 14.15 – 15.45 Uhr Am 12.6.2007 findet diese Veranstaltung ausnahmsweise im GD Hs 7 statt.	Prof. Dr. Matthias Pechstein
<i>Examinatorium Verfassungsrecht (SBP 4)</i> mittwochs, 11.15 – 12.45 Uhr	Prof. Dr. Heinrich Amadeus Wolff
<i>Examinatorium Verwaltungsrecht (SPB 4)</i> mittwochs, 09.15 – 10.45 Uhr	Prof. Dr. Dr. h.c. Franz-Joseph Peine

3.3.4 Übungen

<i>Übung (Methodik der Fallbearbeitung) im Internationalen Privat- und Verfahrensrecht</i> dienstags, 16.15 – 17.45 Uhr Es handelt sich bei dieser Übung um das Fach "Methodenlehre" im SPB 1 und 6 und um "Methodik der Fallbearbeitung" im SBP 5 mit USPB Zivilrecht.	Prof. Dr. Dieter Martiny
<i>Übung für Fortgeschrittene im Öffentlichen Recht</i> mittwochs, 11.15 – 12.45 Uhr	Prof. Dr. Dr. h. c. Franz-Joseph Peine
<i>Übung für Fortgeschrittene Strafrecht</i> dienstags, 09.15 – 10.45 Uhr	PD Dr. Arndt Sinn
<i>Übung für Fortgeschrittene Zivilrecht</i> donnerstags, 09.15 – 10.45 Uhr	PD Dr. Martin Gebauer

Titel der Lehrveranstaltung: Übung (Methodik der Fallbearbeitung) im Internationalen Privat- und Verfahrensrecht

Name des Dozenten: Prof. Dr. Dieter Martiny

Zeit: dienstags, 16.15 – 17.45 Uhr

Ort: GD 201

Beginn: 10.04.2007

ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Master-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie

Literaturvorschlägen: <http://www.intrecht.euw-frankfurt-o.de/ss2007.htm>

Titel der Lehrveranstaltung: Übung für Fortgeschrittene im Öffentlichen Recht

Name des Dozenten: Prof. Dr. Dr. h. c. Franz-Joseph Peine

Zeit: mittwochs, 11.15 – 12.45 Uhr

Ort: GD Hs 5

Beginn: 11.04.2007

ECTS: 12 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 8 Punkte (Master-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie

Literaturvorschlägen:

http://www.rewi.euw-frankfurt-o.de/de/lehrstuhl/or/verwaltrecht/Lehre/SS_2007/index.html [07/index.html](http://www.rewi.euw-frankfurt-o.de/de/lehrstuhl/or/verwaltrecht/Lehre/SS_2007/index.html)

Titel der Lehrveranstaltung: Übung für Fortgeschrittene Strafrecht

Name des Dozenten: PD Dr. Arndt Sinn

Zeit: dienstags, 09.15 – 10.45 Uhr

Ort: GD Hs 5

Beginn: 10.04.2007

ECTS: 12 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 8 Punkte (Master-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie

Literaturvorschlägen:

<http://www.rewi.euw-frankfurt-o.de/de/lehrstuhl/sr/medienstrafrecht/lehre/index.html>

Titel der Lehrveranstaltung: Übung für Fortgeschrittene Zivilrecht
Name des Dozenten: PD Dr. Martin Gebauer
Zeit: donnerstags, 09.15 – 10.45 Uhr
Ort: GD Hs 6
Beginn: 12.04.2007
ECTS: 12 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 8 Punkte (Master-Studium)
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie Literaturvorschlägen: <http://romanlaw.euv-frankfurt-o.de/vorlesungen.html>

3.3.5 Seminare in den Schwerpunktbereichen

Seminar: SPB 2, SPB 6 und Master Modul III „Rechtsethik“ dienstags, 14.00 – 15.30 Uhr	Prof. Dr. emerit. Gerhard Sprenger
Seminar: SPB 4 „Verwaltung und Private“ Das Seminar ist interdisziplinär angelegt. Es werden auch wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen angesprochen. Interessenten melden sich bitte bis zum 30.4.2007 am Lehrstuhl von Prof. Dr. Heintschel v. Heinegg an.	Prof. Dr. Wolff Heintschel v. Heinegg/RA Dr. Helmut Nicolaus
Seminar: SPB 3, USPB Zivilrecht, SPB 8, Master Modul III und Studienschwerpunkt Medienrecht <i>Aktuelle Fragen des Medienrechts</i> mittwochs, 16.00 – 18.00 Uhr	Prof. Dr. Johannes Weberling
Seminar: SPB 1, SPB 3, USPB Zivilrecht und Master Modul III <i>Die Auswirkungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes auf die Rechtspraxis</i> donnerstags, 14.15 – 16.00 Uhr Blockveranstaltung am 28./29.06.07, Vorbesprechung am 19.04.07	Prof. Dr. Roland Wittmann/ Dr. Holger Wendtland
Seminar: SPB 3, USPB Zivilrecht und Master Modul III <i>Internationales Management und Marketing</i> Blockveranstaltung. Details werden noch bekannt gegeben.	Prof. Dr. Roland Wittmann/ Prof. Dr. Dorow
Seminar: -SPB 4 <i>Aktuelle Probleme des Rechts der parlamentarischen Untersuchungsausschüsse</i>	PD Dr. Jan Hecker /Prof. Dr. Dr. h. c. Franz- Joseph Peine
Seminar: SPB 4 und Grundlagenseminar <i>Aktuelle Probleme zum Versammlungsrecht</i> Blockveranstaltung im Juni/Juli 2007	Prof. Dr. Heinrich Amadeus Wolff
Seminar: SPB 3, USPB Öffentliches Recht u. SPB 4 <i>Umweltrecht</i> Blockveranstaltung	Prof. Dr. Dr. h. c. Franz-Joseph Peine

(weitere Seminare in den Schwerpunktbereichen)

Seminar: SPB: 5, USPB Öffentliches Recht und Master Modul III <i>Europa- und Völkerrecht</i> donnerstags, 14.15 – 15.45 Uhr Einführungsveranstaltung am 19.04.2007, Blockveranstaltung am 13.07. und 14.07.2007	Prof. Dr. Wolff Heintschel von Heinegg/Prof. Dr. Matthias Pechstein
Seminar SPB: 2 „Seminar zum polnischen Strafrecht“ 27./28.7.2007, 10.00 s.t. – 18.00 Uhr, CP 156 Blockveranstaltung: Themenvergabe am 20.04.2007, 13.30 – 15.00 Uhr, Hinweise zur Anfertigung der Seminararbeiten werden am 24.4. 2007, 11.15 – 12.30 Uhr, AM 02 gegeben.	Dr. Igor B. Nestoruk
Seminar: -SPB 1 <i>Thema wird noch bekannt gegeben.</i> mittwochs, 18.15 – 19.45 Uhr Blockveranstaltung im Juli 2007, Vorbesprechung am: 18.0.2007 ab 18.15 Uhr	PD Dr. Martin Gebauer
Seminar: SPB 6 und Bachelor ,Modul 1b (Grundlagen-seminar) Europäischen Rechtsgeschichte: "Texte zur griechisch-römischen Rechtsgeschichte" donnerstags, 11.15 – 12.45 Uhr	Prof. Dr. Andreas Graeber
Seminar: SPB 2, SPB 6 und Master Modul III <i>Ethik der Strafverteidigung</i> Blockveranstaltung. Details werden noch bekannt gegeben.	Prof. Dr. Dr. Uwe Scheffler
Seminar: SPB 2 und Master Modul III <i>Staatliche Gefahrenabwehr</i> donnerstags, 14.00 – 18.00 Uhr Blockveranstaltung: 28.-06. bis 01.07.2007, vom 29. 06. bis 1.07. 2007, 09 –18 Uhr	Prof. Dr. Gerhard Wolf

Titel der Lehrveranstaltung: "Rechtsethik"

Name des Dozenten: Prof. Dr. emerit. Gerhard Sprenger

Zeit: dienstags, 14.00 – 15.30 Uhr

Ort: GD 312

Beginn: 10.04.2007

ECTS: 12 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 7 Punkte (Master-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie

Literaturvorschlägen:

http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de/de/lehrstuhl/sr/intstrafrecht/lehrbeauftragter_sprenger/index.html

Titel der Lehrveranstaltung: "Verwaltung und Private"

Name des Dozenten: *Prof. Dr. Wolff Heintschel v. Heinegg/RA Dr. Helmut Nicolaus u.a.*

Details zur Veranstaltung sind in Ankündigungen des Lehrstuhls zu entnehmen.

ECTS: 12 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 7 Punkte (Master-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie Literaturvorschlägen: <http://voelkerrecht.euv-frankfurt-o.de/Lehre/main5.htm>

Titel der Lehrveranstaltung: „Aktuelle Fragen des Medienrechts“

Name des Dozenten: *Prof. Dr. Johannes Weberling*

Zeit: mittwochs, 16.00 – 18.00 Uhr

Ort: AM 204

Beginn: 18.04.2007

ECTS: 12 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 7 Punkte (Master-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie Literaturvorschlägen: <http://voelkerrecht.euv-frankfurt-o.de/Lehre/main5.htm>

Titel der Lehrveranstaltung: „Die Auswirkungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes auf die Rechtspraxis“

Name des Dozenten: *Prof. Dr. Roland Wittmann/Dr. Holger Wendtland*

Zeit: donnerstags, 14.15 – 16.00 Uhr

Ort: Am 19.04. im AM 02, am 28. u. 29.06. in AM 103

Beginn: 19.04.2007

ECTS: 12 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 7 Punkte (Master-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie Literaturvorschlägen: <http://romanlaw.euv-frankfurt-o.de/vorlesungen.html>

Titel der Lehrveranstaltung: „Internationales Management und Marketing“

Name des Dozenten: *Prof. Dr. Roland Wittmann/Prof. Dr. Wolfgang Dorow*

ECTS: 12 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 7 Punkte (Master-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie Literaturvorschlägen: <http://romanlaw.euv-frankfurt-o.de/vorlesungen.html>

Titel der Lehrveranstaltung: "Aktuelle Probleme des Rechts der parlamentarischen Untersuchungsausschüsse"

Name des Dozenten: *PD Dr. Jan Hecker/Prof. Dr. Dr. h. c. Franz-Joseph Peine*

ECTS: 12 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 7 Punkte (Master-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie Literaturvorschlägen:

http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de/de/lehrstuhl/or/verwaltrecht/Lehre/SS_2007/index.html

Titel der Lehrveranstaltung: "Aktuelle Probleme zum Versammlungsrecht"
Name des Dozenten: *Prof. Dr. Heinrich Amadeus Wolff*
ECTS: 12 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 6 Punkte (Bachelor-Studium), 7 Punkte (Master-Studium)
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie Literaturvorschlägen: <http://viadrina.euv-frankfurt-o.de/~w3orsrvg/index.html>

Titel der Lehrveranstaltung: "Umweltrecht"
Name des Dozenten: *Prof. Dr. Dr. h. c. Franz-Joseph Peine*
ECTS: 12 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 7 Punkte (Master-Studium)
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie Literaturvorschlägen:
http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de/de/lehrstuhl/or/verwaltrecht/Lehre/SS_2007/index.html [07/index.html](http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de/de/lehrstuhl/or/verwaltrecht/Lehre/SS_2007/index.html)

Titel der Lehrveranstaltung: Seminar im Europa- und Völkerrecht
Name des Dozenten: *Prof. Dr. Wolff Heintschel von Heinegg/Prof. Dr. Matthias Pechstein*
Zeit: donnerstags, 14.15 – 15.45 Uhr
Ort: Am 19.04.2007 in GD 102, am 13. u. 14.07.2007 in AM 02
Beginn: 19.04.2007
ECTS: 12 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 7 Punkte (Master-Studium)
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie Literaturvorschlägen: http://viadrina.euv-frankfurt-o.de/~w3eurecht/Dateien/sose_07

Titel der Lehrveranstaltung: Seminar zum polnischen Strafrecht
Name des Dozenten: *Dr. Igor B. Nestoruk*
Beginn: 20.04.2007;
Blockveranstaltung am 27.07 und 28.07.2007, in der Zeit von 10.00 s.t. –18.00 Uhr, am Collegium Polonicum, Raum 156
Vorbesprechungstermine: Am 20.04.2007 werden in der Zeit von 13.30-15.30 Uhr, Raum AM 02, die Themen vergeben. Am 24.04.2007, in der Zeit von 11.15 – 12.30 Uhr, Raum AM 02, werden Hinweise zur Anfertigung der Seminararbeiten gegeben.
ECTS: 12 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 7 Punkte (Master-Studium)
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie Literaturvorschlägen: <http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de/de/lehrstuhl/pr/polstrafrecht/lehre/grundlagenseminar/index.html>

Titel der Lehrveranstaltung: Seminar zum Schwerpunktbereich 1:
Name des Dozenten: *PD Dr. Martin Gebauer*
Zeit: mittwochs, 18.15 – 19.45 Uhr
Ort: HG 217
Beginn: 18.04.2007
ECTS: 12 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 7 Punkte (Master-Studium)
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie Literaturvorschlägen: <http://romanlaw.euv-frankfurt-o.de/vorlesungen.html>

Titel der Lehrveranstaltung: Seminar zur Europäischen Rechtsgeschichte: "Texte zur griechisch-römischen Rechtsgeschichte"

Name des Dozenten: Prof. Dr. Andreas Graeber

Zeit: donnerstags, 11.15 – 12.45 Uhr

Ort: GD 202

Beginn: 12.04.2007

ECTS: 12 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 7 Punkte (Master-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie Literaturvorschlägen: <http://romanlaw.euv-frankfurt-o.de/vorlesungen.html>

Titel der Lehrveranstaltung: Seminar: "Ethik der Strafverteidigung"

Name des Dozenten: Prof. Dr. Dr. Uwe Scheffler

ECTS: 12 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 7 Punkte (Master-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie Literaturvorschlägen:

<http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de/~wwwkrimi/phpwcms/index.php?ss2007>

Titel der Lehrveranstaltung: „Staatliche Gefahrenabwehr“

Name des Dozenten: Prof. Dr. Gerhard Wolf

Zeit: donnerstags, 14.00 – 18.00 Uhr

Ort: Am 28. u. 29.06.2007 in GD 102, am 30.06 und 01.07.2007 in HG 104

Beginn: 28.06.2007

ECTS: 12 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 7 Punkte (Master-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie Literaturvorschlägen: <http://strafrecht.euv-frankfurt-o.de>

3.3.6 Lehrangebote für den Erwerb von Zusatzqualifikationen, einschließlich fremdsprachlicher Lehrveranstaltungen

<i>America corporate law</i> mittwochs, 13.00 – 16.00 Uhr Es handelt sich um eine Veranstaltung, in der der Leistungsnachweis einer Fremdsprache auf fachsprachlichem Niveau erworben werden kann. Der Kurs findet 14täglich statt.	RA Bernhard Faber
<i>Französisch für Juristen</i> dienstags, 16.15 – 19.00 Uhr	Claudia Wernicke
<i>International Protection of Intellectual Property</i> donnerstags, 16.15 – 17.45 Uhr	Dr.-Ing. Dr. iur Wolfgang Wablat

Titel der Lehrveranstaltung: America corporate law
Name des Dozenten: RA Bernhard Faber
Zeit: mittwochs, 13.00 – 16.00 Uhr
Ort: AM 204
Beginn: 11.04.2007
ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium)
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie Literaturvorschlägen:
<http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de/de/lehrstuhl/lehrbeauftragte/index.html>

Titel der Lehrveranstaltung: Französisch für Juristen
Name des Dozenten: Claudia Wernicke
Zeit: dienstags, 16.15 – 19.00 Uhr
Ort: GD 311
Beginn: 10.04.2007
ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Master-Studium)
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie Literaturvorschlägen:
<http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de/de/lehrstuhl/lehrbeauftragte/index.html>

Titel der Lehrveranstaltung: International Protection of Intellectual Property
Name des Dozenten: Dr.-Ing. Dr. iur. Wolfgang Wablat
Zeit: donnerstags, 16.15 – 17.45 Uhr
Ort: AM 205
Beginn: 19.04.2007
ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Master-Studium)
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie Literaturvorschlägen:
<http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de/de/lehrstuhl/lehrbeauftragte/index.html>

3.3.7 Lehrangebote für den Erwerb von Schlüsselqualifikationen

<i>Einführung in die Mediation</i> freitags, 14.00 – 20.00 Uhr Blockseminar (30.3.07 14.00 - 20.00 Uhr und 31.3./1.4.2007 jeweils 9.30-18.00 Uhr)	Pawel Blusz
<i>Einführung in die Mediation</i> samstags, 09.30 – 18.00 Uhr Blockseminar (12.5.2007/ und 2./3. 6.2007 jeweils 9.30- 18.00 Uhr)	Katia Musiolek
<i>Kapitalanlagerecht aus Sicht des Rechtsanwaltes</i> donnerstags, 14.15 – 18.30 Uhr Blockseminar 31.05.2007 14.00-18.30 Uhr und 01.06.2007 09-17:00 Uhr	Dr. Stephan Heinze

(weitere Lehrangebote für den Erwerb von Schlüsselqualifikationen)

<i>Kompetitives Verhandeln und Umgang mit Manipulationstechniken</i> samstags, 10.00 – 18.00 Uhr Blockseminar (2./3.06.2007 AM 03 und 9./10.06.2007 HG 162 jeweils 10.00 –18.00 Uhr)	Tilman Weber
<i>Konfliktmanagementsysteme für Unternehmen</i> freitags, 10.00 – 18.00 Uhr Blockseminar : Das Seminar umfasst 3 Tage (vom 15. bis 17.06.2007 jeweils von 10 bis 18 Uhr).am 15./16.06. in AM 02, am 17.6. in HG 217	Alexander Steinbrecher LL.M.
<i>Rhetorik</i> donnerstags, 09.00 – 16.00 Uhr Blockveranstaltung am 28. und 29.6.2007 und am 5. und 6.7.2007	Diplom-Sprechwissenschaftlerin Tina Kemnitz
<i>Rhetorik</i> donnerstags, 09.00 – 16.00 Uhr Blockveranstaltung: am 28. und 29.6.2007 und am 5. und 6.7.2007	Diplom-Sprechwissenschaftlerin Anna Strittmatter
<i>Vernehmungpsychologie</i> montags, 09.00 –16.30 Uhr Zwei Blockveranstaltungen: Kurs 1: 18.06.-22.06.2007 Kurs 2: 02.07.-06.07.2007	Dr. Lutz Belitz
<i>Vertragsgestaltung (Vertragswerkstatt)</i> mittwochs, 13.15 – 15.30 Uhr Einführungsveranstaltung am Mittwoch, 18.04.2007. Weitere Termine werden in der Einführungsveranstaltung besprochen.	Prof. Dr. Stephan Breidenbach
<i>Vertragsgestaltung - Websiteverträge</i> freitags, 14.00 – 19.00 Uhr Blockseminar (4.5.07 14.00 – 19.00 Uhr und 5.5.2007 09.30-17.00 Uhr)	RA Matthias Hartmann
<i>Vertragsgestaltung in der Musikbranche</i> samstags, 09.30 – 18.00 Uhr Blockseminar (21.4.07 9.30 - 18.00 Uhr und 22.04.07 09:30 - 14.00 Uhr)	RA Dominik Ingendaay

Titel der Lehrveranstaltung: Einführung in die Mediation

Name des Dozenten: Pawel Blusz

Zeit: freitags, 14.00 – 20.00 Uhr

Ort: HG 162

Beginn: 30.03.2007

ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Master-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie

Literaturvorschlägen: <http://rewi.euv-frankfurt-o.de/~w3wirtre/>

Titel der Lehrveranstaltung: Einführung in die Mediation
Name des Dozenten: *Katia Musiolek*
Zeit: samstags, 09.30 – 18.00 Uhr
Ort: AM 104
Beginn: 12.05.2007
ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Master-Studium)
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie Literaturvorschlägen: <http://rewi.euv-frankfurt-o.de/~w3wirtre/>

Titel der Lehrveranstaltung: Kapitalanlagerecht aus Sicht des Rechtsanwaltes
Name des Dozenten: *Dr. Stephan Heinze*
Zeit: donnerstags, 14.15 – 18.30 Uhr
Ort: GD 102
Beginn: 31.05.2007
ECTS: 2 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 2 Punkte (Master-Studium)
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie Literaturvorschlägen: <http://rewi.euv-frankfurt-o.de/~w3wirtre/>

Titel der Lehrveranstaltung: Kompetitives Verhandeln und Umgang mit Manipulationstechniken
Name des Dozenten: *Tilman Weber*
Zeit: samstags, 10.00 – 18.00 Uhr
Ort: Am 02. u. 03.06.2007 in AM 03 und am 9./10.06.2007 in HG 162
Beginn: 02.06.2007
ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Master-Studium)
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie Literaturvorschlägen: <http://rewi.euv-frankfurt-o.de/~w3wirtre/>

Titel der Lehrveranstaltung: Konfliktmanagementsysteme für Unternehmen
Name des Dozenten: *Alexander Steinbrecher LL.M.*
Zeit: freitags, 10.00 – 18.00 Uhr
Ort: Am 15. u. 16.06.2007 in AM 02 und am 17.06.2007 in HG 217
Beginn: 15.06.2007
ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Master-Studium)
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie Literaturvorschlägen: <http://rewi.euv-frankfurt-o.de/~w3wirtre/>

Titel der Lehrveranstaltung: Rhetorik
Name des Dozenten: *Diplom-Sprechwissenschaftlerin Tina Kemnitz*
Zeit: donnerstags, 09.00 – 16.00 Uhr
Ort: AM 105
Beginn: 28.04.2007
ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Master-Studium)
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie Literaturvorschlägen:
<http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de/de/lehrstuhl/lehrbeauftragte/index.html>

Titel der Lehrveranstaltung: Rhetorik

Name des Dozenten: *Diplom-Sprechwissenschaftlerin Anna Strittmatter*

Zeit: donnerstags, 09.00 – 16.00 Uhr

Ort: AM 202

Beginn: 28.04.2007

ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Master-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie Literaturvorschlägen:

<http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de/de/lehrstuhl/lehrbeauftragte/index.html>

Titel der Lehrveranstaltung: Vernehmungspsychologie

Name des Dozenten: *Diplompsychologe Dr. Lutz Belitz*

Zeit: montags, 09.00 – 16.30 Uhr

Ort: AM 103

Beginn: 18.06.2007

ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Master-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie Literaturvorschlägen:

<http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de/de/lehrstuhl/sr/medienstrafrecht/lehre/index.html>

Titel der Lehrveranstaltung: Vertragsgestaltung (Vertragswerkstatt)

Name des Dozenten: *Prof. Dr. Stephan Breidenbach*

Zeit: mittwochs, 13.15 – 15.30 Uhr

Ort: HG 217

Beginn: 18.04.2007

ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Master-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie Literaturvorschlägen: <http://rewi.euv-frankfurt-o.de/~w3wirtre/>

Titel der Lehrveranstaltung: Vertragsgestaltung - Websiteverträge

Name des Dozenten: *RA Matthias Hartmann*

Zeit: freitags, 14.00 – 19.00 Uhr

Ort: HG 104

Beginn: 04.05.2007

ECTS: 2 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 2 Punkte (Master-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie Literaturvorschlägen: <http://rewi.euv-frankfurt-o.de/~w3wirtre/>

Titel der Lehrveranstaltung: Vertragsgestaltung in der Musikbranche

Name des Dozenten: *RA Dominik Ingendaay*

Zeit: samstags, 09.30 – 18.00 Uhr

Ort: HG 104

Beginn: 21.04.2007

ECTS: 2 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 2 Punkte (Master-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie Literaturvorschlägen: <http://rewi.euv-frankfurt-o.de/~w3wirtre/>

3.3.8 Examinatorien (siehe auch S. 31)

<i>Examinatorium BGB Allgemeiner Teil</i> montags, 07.50 – 09.20 Uhr	Prof. Dr. Sigurd Littbarski
<i>Examinatorium Europarecht</i> dienstags, 14.15 – 15.45 Uhr Am 12.6.2007 findet diese Veranstaltung aus- nahmsweise im GD Hs 7 statt.	Prof. Dr. Matthias Pechstein
<i>Examinatorium Strafrecht</i> dienstags, 11.15 – 12.45 Uhr	PD Dr. Arndt Sinn
<i>Examinatorium Verfassungsrecht</i> mittwochs, 11.15 – 12.45 Uhr	Prof. Dr. Heinrich Amadeus Wolff
<i>Examinatorium Verwaltungsrecht</i> mittwochs, 09.15 – 10.45 Uhr	Prof. Dr. Dr. h.c. Franz-Joseph Peine
<i>Examinatorium: Zivilrecht-Schuldrecht</i> donnerstags, 11.15 – 12.45 Uhr	PD. Dr. Martin Gebauer

Titel der Lehrveranstaltung: Examinatorium BGB Allgemeiner Teil

Name des Dozenten: *Prof. Dr. Sigurd Littbarski*

Zeit: montags, 07.50 – 09.20 Uhr

Ort: HG 162

Beginn: 16.04.2007

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie

Literaturvorschlägen:

<http://viadrina.euv-frankfurt-o.de/~w3ziwire/Lehrveranstaltungen.html>

Titel der Lehrveranstaltung: Examinatorium Europarecht

Name des Dozenten: *Prof. Dr. Matthias Pechstein*

Zeit: dienstags, 14.15 – 15.45 Uhr

Ort: AM 03

Beginn: 10.04.2007

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie

Literaturvorschlägen:

http://viadrina.euv-frankfurt-o.de/~w3eurecht/Dateien/sose_07

Titel der Lehrveranstaltung: Examinatorium Strafrecht

Name des Dozenten: *PD Dr. Arndt Sinn*

Zeit: dienstags, 11.15 – 12.45 Uhr

Ort: GD 305

Beginn: 10.04.2007

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie

Literaturvorschlägen:

<http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de/de/lehrstuhl/sr/medienstrafrecht/lehre/index.html>

Titel der Lehrveranstaltung: Examinatorium Verfassungsrecht
Name des Dozenten: Prof. Dr. Heinrich Amadeus Wolff
Zeit: mittwochs, 11.15 – 12.45 Uhr
Ort: GD 303
Beginn: 11.04.2007
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie Literaturvorschlägen: <http://viadrina.euv-frankfurt-o.de/~w3orsrvg/index.html>

Titel der Lehrveranstaltung: Examinatorium Verwaltungsrecht
Name des Dozenten: Prof. Dr. Dr. h.c. Franz-Joseph Peine
Zeit: mittwochs, 09.15 – 10.45 Uhr
Ort: GD 203
Beginn: 11.04.2007
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie Literaturvorschlägen:
http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de/de/lehrstuhl/or/verwaltrecht/Lehre/SS_2007/index.html [07/index.html](http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de/de/lehrstuhl/or/verwaltrecht/Lehre/SS_2007/index.html)

Titel der Lehrveranstaltung: Examinatorium: Zivilrecht-Schuldrecht
Name des Dozenten: PD. Dr. Martin Gebauer
Zeit: donnerstags, 11.15 – 12.45 Uhr
Ort: GD 311
Beginn: 12.04.2007
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie Literaturvorschlägen: <http://romanlaw.euv-frankfurt-o.de/vorlesungen.html>

3.3.9 Klausurenkurse

<i>Examensklausurenkurs Öffentliches Recht</i> donnerstags, 14.00 – 18.00 Uhr Die Übung für Fortgeschrittene im Öffentlichen Recht sollte absolviert sein. Termine für Klausuren und Besprechungen entnehmen Sie bitte dem Terminplan.	Prof. Dr. Matthias Pechstein
<i>Examensklausurenkurs Strafrecht und Schwerpunktbereiche</i> freitags, 08.00 – 13.00 Uhr Die Termine für Klausuren und Besprechungen entnehmen Sie bitte dem Terminplan. Die Übung für Fortgeschrittene im Strafrecht sollte absolviert sein.	Prof. Dr. Gerhard Wolf
<i>Examensklausurenkurs Zivilrecht</i> mittwochs, 14.00 – 18.00 Uhr Die Übung für Fortgeschrittene im Zivilrecht sollte absolviert sein. Termine für Klausuren und Besprechungen entnehmen Sie bitte dem Terminplan.	Alle Zivilrechtler

Titel der Lehrveranstaltung: Examensklausurenkurs Öffentliches Recht

Name des Dozenten: *Prof. Dr. Matthias Pechstein*

Zeit: donnerstags, 14.00 – 18.00 Uhr

Ort: GD Hs 2

Beginn: 12.04.2007

ECTS:

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie

Literaturvorschlägen:

http://viadrina.euv-frankfurt-o.de/~w3eurecht/Dateien/sose_07

Titel der Lehrveranstaltung: Examensklausurenkurs Strafrecht und Schwerpunktbe-
reiche

Name des Dozenten: *Prof. Dr. Gerhard Wolf*

Zeit: freitags, 08.00 – 13.00 Uhr

Ort: GD Hs 6

Beginn:

ECTS:

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie

Literaturvorschlägen: <http://strafrecht.euv-frankfurt-o.de>

Titel der Lehrveranstaltung: Examensklausurenkurs Zivilrecht

Name des Dozenten: *Alle Zivilrechtler*

Zeit: mittwochs, 14.00 – 18.00 Uhr

Ort: Hs 5

Beginn:

ECTS:

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie

Literaturvorschlägen:

http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de/de/lehrstuhl/br/handelsrecht/Lehre/SS_2007/index.html

4. Allgemeine Hinweise zur Deutsch-Polnischen Juristenausbildung

4.1. Bachelor of German and Polish Law

Im Bachelor-Studiengang „German and Polish Law“ besuchen die Studierenden zunächst die Lehrveranstaltungen im Zivilrecht, Strafrecht und Öffentliches Recht in deutscher Sprache gemeinsam mit den Kommilitonen des deutschen Rechtsstudiums und absolvieren damit ein Grundstudium im deutschen Recht. Ab dem 3. Fachsemester werden zusätzlich zu weiteren Lehrveranstaltungen zum deutschen Recht Vorlesungen zum polnischen Recht angeboten. Die polnischen Lehrveranstaltungen finden am Collegium Polonicum statt. Sie werden von polnischen Hochschullehrern in polnischer Sprache am Collegium Polonicum, einer gemeinsamen Einrichtung der Viadrina und der Adam-Mickiewicz-Universität Poznań, angeboten. Es befindet sich in Ślubice, dem

Frankfurt gegenüber liegenden Ort am anderen Ufer der Oder. Das Studium endet nach dem 6. Semester mit dem Abschluss des „Bachelor of German and Polish Law (LL.B.)“. Als Bachelor-Abschlussarbeit schreiben die Studierenden eine Hausarbeit, die im Rahmen einer Übung für Fortgeschrittene des deutschen Rechtsstudiums angeboten wird.

Die Studien- und Prüfungsordnung finden Sie auf unseren Internet-Seiten <http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de> und auf den Seiten des Dezernates 1 unter „Amtliche Bekanntmachungen“. Die Internetseiten des Studienganges finden Sie unter: <http://www.gplaw.euv-frankfurt-o.de>.

4.1.1 Ablauf des Bachelor-Studiums

Semester (SWS gesamt)	Lehrveranstaltungen (LV im CP sind explizit bezeichnet)	SWS	Zugehöriges Modul
1. Semester (20 SWS)	- Römisches Recht - Zivilrecht Grundkurs I - Methodik Zivilrecht - AG Zivilrecht - Strafrecht Grundkurs I - AG Strafrecht - Öffentliches Recht Grundkurs I - AG Öffentliches Recht	2 2 2 2 4 2 4 2	1a 2a 2a 2a 3a 3a 4a 4°
2. Semester (18 SWS)	- Zivilrecht Grundkurs II - Strafrecht Grundkurs II - Methodik Strafrecht - Öffentliches Recht Grundkurs II - Methodik Öffentliches Recht - Europäische Rechtsgeschichte - Logik für Juristen*	4 2 2 4 2 2 2	2a 3a 3b 4a 4b 1a 1a
3. Semester (18 SWS)	- Zivilrecht Grundkurs III - Strafrecht Grundkurs III - Öffentliches Recht Grundkurs III - Geschichte des polnischen Staates und des Rechts (CP) - Geschichte der politischen und rechtlichen Ideen (CP) - Zivilrecht AT (CP)	4 4 4 2 2 2	2b 3b 4b 7 7 8
4. Semester (16 SWS)	- Europarecht - Zivilprozessrecht – Überblick - Verfassungsrecht (CP) - Zivilrecht – Schuldrecht (CP) - Konversatorium Zivilrecht I (CP) - Grundzüge der Rechtsphilosophie - Grundlagenseminar	4 2 2 2 2 2 2	5 2b 7 8 8 1b 1b

5. Semester (17 SWS)	- Einführung in die Volkswirtschaftslehre für Juristen	2	1b
	- Internationales Privatrecht	2	6
	- Völkerrecht	2	5
	- Handelsrecht	2	6
	- Wertpapierrecht	1	6
	- Gesellschaftsrecht	2	6
	- Zivilrecht (Sachenrecht, Erbrecht, Familienrecht I) (CP)	2	9
	- Konversatorium Zivilrecht II (CP)	2	8
	- Strafrecht I (CP)	2	10
6. Semester (10 SWS)	-Zivilrecht (Sachenrecht, Erbrecht, Familienrecht II) (CP)	2	9
	-Strafrecht II (CP)	2	10
	-Konversatorium Strafrecht (CP)	2	10
	-Arbeits- und Sozialrecht (CP)	2	9
	-Übung für Fortgeschrittene	2	

* Kann auch im ersten Semester angeboten werden.

Einen Überblick über die Module des Bachelor-Studiums finden Sie auf unseren Internetseiten.

4.1.2 Kommentierung der Lehrveranstaltungen zum Bachelor of German and Polish Law im Sommersemester 2007

4.1.2.1 Lehrveranstaltungen in deutscher Sprache (Module: 1a, 2a, 3a, 3b, 4a, 4b))

Vorlesung 2. Semester (Modul 1a) <i>Europäische Rechtsgeschichte</i> donnerstags, 14.15 – 15.45 Uhr	Prof. Dr. Andreas Graeber
Vorlesung 2. Semester (Modul 4a) <i>Grundkurs Öffentliches Recht II</i> mittwochs, 09.15 – 10.45 Uhr freitags, 09.15 – 10.45 Uhr	Prof. Dr. Heinrich Amadeus Wolff
Vorlesung 2. Semester (Modul 3a) <i>Grundkurs Strafrecht II</i> montags, 09.15 – 10.45 Uhr	Prof. Dr. Gerhard Wolf
Vorlesung 2. Semester (Modul 2a) <i>Grundkurs Zivilrecht II</i> mittwochs, 11.15 – 12.45 Uhr mittwochs, 16.00 – 17.30 Uhr	Prof. Dr. Stephan Breidenbach
Vorlesung 2. Semester (Modul 3b) <i>Methodik der Fallbearbeitung</i> donnerstags, 09.15 – 10.45 Uhr Diese Veranstaltung ist eine Ergänzung zum Grundkurs II im Strafrecht.	Prof. Dr. Gerhard Wolf

Vorlesung 2. Semester (Modul 4b) <i>Methodik Öffentliches Recht</i> freitags, 11.15 – 12.45 Uhr	Prof. Dr. Heinrich Amadeus Wolff
---	-------------------------------------

Entnehmen Sie die Kommentierungen dieser Veranstaltungen bitte aus Punkt 3.3.1 (S. 20) dieser Broschüre.

4.1.2.2 Lehrveranstaltungen für das vierte Semester in deutscher Sprache (Modul 2b, 5)

Vorlesung 4. Semester (Modul 5) <i>Europarecht</i> dienstags, 11.15 – 12.45 Uhr donnerstags, 11.15 – 12.45 Uhr	Prof. Dr. Matthias Pechstein
<i>Zivilprozessrecht-Überblick</i> mittwochs, 16.15 – 17.45 Uhr	PD Dr. Martin Gebauer

Titel der Lehrveranstaltung: Europarecht

Name des Dozenten: Prof. Dr. Matthias Pechstein

Zeit: dienstags, 11.15 – 12.45 Uhr; donnerstags, 11.15 – 12.45 Uhr

Ort: dienstags, GD Hs 3; donnerstags, GD Hs 2

Beginn: 10.04.2007; 12.04.2007

ECTS: 8 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 6 Punkte (Bachelor-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie Literaturvorschlägen:

http://viadrina.euv-frankfurt-o.de/~w3eurecht/Dateien/sose_07

Titel der Lehrveranstaltung: *Zivilprozessrecht-Überblick*

Name des Dozenten: PD Dr. Martin Gebauer

Zeit: mittwochs, 16.15 – 17.45 Uhr

Ort: AM 104

Beginn: 11.04.2007

ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie Literaturvorschlägen: <http://romanlaw.euv-frankfurt-o.de/vorlesungen.html>

4.1.2.3 Lehrveranstaltungen einschließlich Konversatorien für das vierte Semester in polnischer Sprache (Module 7, 8)

Konversatorium 4. Semester (Modul 8) <i>Polnisches Zivilrecht I</i> montags, 09.15 – 11.00 Uhr montags, 13.00 – 15.00 Uhr	Mgr. Marcin Krzymuski
--	-----------------------

Vorlesung 4. Semester (Modul 7) <i>Polnisches Verfassungsrecht</i> mittwochs, 14.15 – 15.45 Uhr	Prof. Dr. Dr. h. c. Boguslaw Banaszak
Vorlesung 4. Semester (Modul 8) <i>Polnisches Zivilrecht –Allgemeiner Teil und Schuldrecht-</i> freitags, 09.15 – 12.45 Uhr 14täglich	Prof. Dr. Marian Kepiński

Titel der Lehrveranstaltung: Konversatorium: Polnisches Zivilrecht I

Name des Dozenten: *Mgr. Marcin Krzymuski*

Zeit: montags, 09.15 – 11.00 Uhr; montags, 13.00 – 15.00 Uhr

Ort: CP

Beginn: 16.04.2007; 16.04.2007

ECTS: 2 Punkte

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie

Literaturvorschlägen: <http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de/de/polrecht/Mitarbeiter/Krzymuski/index.html>

Titel der Lehrveranstaltung: Polnisches Verfassungsrecht

Name des Dozenten: *Prof. Dr. Dr. h. c. Boguslaw Banaszak*

Zeit: mittwochs, 14.15 – 15.45 Uhr

Ort: CP

Beginn: 11.04.2007

ECTS: 4 Punkte

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie

Literaturvorschlägen: <http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de/de/lehrstuhl/pr/polverfassung/lehre/index.html>

Titel der Lehrveranstaltung: Polnisches Zivilrecht –Allgemeiner Teil und Schuldrecht

Name des Dozenten: *Prof. Dr. Marian Kepiński*

Zeit: freitags, 09.15 – 12.45 Uhr, 14-täglich

Ort: CP

Beginn: 13.04.2007

ECTS: 2 Punkte

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie

Literaturvorschlägen: <http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de/de/polrecht/Dozenten/Kepinski/index.html>

4.1.2.4 Lehrveranstaltungen einschließlich Konversatorien für das sechste Semester in polnischer Sprache (Modul 9, 10)

Konversatorium (Modul 10) <i>Polnisches Strafrecht</i> donnerstags, 10.15 – 13.00 Uhr, 14täglich donnerstags, 14.15 – 17.00 Uhr, 14täglich	Mgr. Jaroslaw Dudzicz
Vorlesung (Modul 9) <i>Polnisches Arbeits- und Sozialrecht</i> freitags, 09.15 – 12.45 Uhr, 14täglich	Prof. Dr. Wlodzimierz Piotrowski
Vorlesung (Modul 10) <i>Polnisches Strafrecht (Allgemeiner Teil und Besonderer Teil)</i> mittwochs, 09.15 – 12.45 Uhr, -unregelmäßig am 11.04., 23.05., 30.05., 13.06., 20.06., 27.06., 11.07.2007	Prof. Dr. Andrzej Szwarc
Vorlesung (Modul 9) <i>Polnisches Zivilrecht (Sachenrecht, Erbrecht, Familienrecht)</i> freitags, 09.15 – 12.45 Uhr, 14täglich	Prof.in Dr. Janina Panowicz-Lipska

Titel der Lehrveranstaltung: Konversatorium: Polnisches Strafrecht

Name des Dozenten: *Mgr. Jaroslaw Dudzicz*

Zeit: donnerstags, 10.15 – 13.00 Uhr; donnerstags, 14.15 – 17.00 Uhr, 14täglich

Ort: CP

Beginn: 12.04.2007; 12.04.2007

ECTS: 2 Punkte

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie

Literaturvorschlägen: <http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de/de/polrecht/Mitarbeiter/Dudzicz/index.html>

Titel der Lehrveranstaltung: Polnisches Arbeits- und Sozialrecht

Name des Dozenten: *Prof. Dr. Wlodzimierz Piotrowski*

Zeit: freitags, 09.15 – 12.45 Uhr, 14täglich

Ort: CP

Beginn: 20.04.2007

ECTS: 4 Punkte

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie

Literaturvorschlägen: <http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de/de/polrecht/Dozenten/Piotrowski/index.html>

Titel der Lehrveranstaltung: Polnisches Strafrecht (Allgemeiner Teil und Besonderer Teil)

Name des Dozenten: *Prof. Dr. Andrzej Szwarc*

Zeit: mittwochs, 09.15 – 12.45 Uhr, 14täglich

Ort: CP

Beginn: 11.04.2007

ECTS: 4 Punkte

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie

Literaturvorschlägen: <http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de/de/polrecht/Dozenten/Szwarc/index.html>

Titel der Lehrveranstaltung: Polnisches Zivilrecht (Sachenrecht, Erbrecht, Familienrecht)

Name des Dozenten: *Prof.in Dr. Janina Panowicz-Lipska*

Zeit: freitags, 09.15 – 12.45 Uhr, 14täglich

Ort: CP

Beginn: 13.04.2007

ECTS: 4 Punkte

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie

Literaturvorschlägen: <http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de/de/polrecht/Dozenten/Panowicz-Lipska/index.html>

4.1.2.5 Zusätzliche Lehrveranstaltungsangebote in polnischer Sprache

<i>Zusatzkonversatorium zum polnischen Strafrecht</i> mittwochs, 13.15 – 16.45 Uhr, 14täglich Diese Veranstaltung wird den Studierenden des 6. Semesters empfohlen.	Dr. Maciej Malolepszy
<i>Zusatzkonversatorium zum polnischen Zivilrecht</i> dienstags, 09.00 – 12.00 Uhr, 14täglich Diese Zusatzveranstaltung wird den Studierenden des 6. Semesters empfohlen.	Mgr. Pawel Zawodniak

Titel der Lehrveranstaltung: Konversatorium zum polnischen Strafrecht

Name des Dozenten: *Dr. Maciej Malolepszy*

Zeit: mittwochs, 13.15 – 16.45 Uhr

Ort: CP

Beginn: 11.04.2007

ECTS:

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie

Literaturvorschlägen: <http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de/de/polrecht/Mitarbeiter/Malolepszy/index.html>

Titel der Lehrveranstaltung: Zusatzvorlesung Polnisches Handels- und Gesellschaftsrecht

Name des Dozenten: *Prof.in Dr. Elwira Marszalkowska-Krzes*

Zeit: dienstags, 14.00 – 17.00 Uhr, 14-täglich

Ort: CP

Beginn: 10.04.2007

ECTS:

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie

Literaturvorschlägen: <http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de/de/lehrstuhl/pr/polzivilrecht/lehrveranstaltungen/index.html>

Titel der Lehrveranstaltung: Konversatorium zum polnischen Zivilrecht

Name des Dozenten: *Mgr. Pawel Zawodniak*

Zeit: dienstags, 09.00 – 12.00 Uhr

Ort: CP

Beginn: 10.04.2007

ECTS:

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie

Literaturvorschlägen: <http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de/de/polrecht/Mitarbeiter/Zawodniak/index.html>

4.1.2.6 Grundlagenseminare in deutscher Sprache (Modul 1b)

"Aktuelle Probleme zum Versammlungsrecht" Blockveranstaltung voraussichtlich im Juni/Juli 2007	Prof. Dr. Heinrich Amadeus Wolff
"Texte zur griechisch-römischen Rechtsgeschichte" donnerstags, 11.15 – 12.45 Uhr	Prof. Dr. Andreas Graeber

Titel der Lehrveranstaltung: Seminar "Aktuelle Probleme zum Versammlungsrecht"

Name des Dozenten: *Prof. Dr. Heinrich Amadeus Wolff*

Zeit: wird noch bekannt gegeben.

ECTS: 12 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 6 Punkte (Bachelor-Studium), 7 (Master-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie

Literaturvorschlägen: <http://viadrina.euv-frankfurt-o.de/~w3orsvrg/index.html>

Titel der Lehrveranstaltung: Seminar zur Europäischen Rechtsgeschichte: "Texte zur griechisch-römischen Rechtsgeschichte"

Name des Dozenten: *Prof. Dr. Andreas Graeber*

Zeit: donnerstags, 11.15 – 12.45 Uhr

Ort: GD 202

Beginn: 12.04.2007

ECTS:

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie

Literaturvorschlägen: <http://romanlaw.euv-frankfurt-o.de/vorlesungen.html>

4.1.2.7 Übungen für Fortgeschrittene in deutscher Sprache

Die Hausarbeiten, die im Rahmen der Übungen für Fortgeschrittene ausgegeben werden, gelten für Bachelor-Studenten gleichzeitig – wenn die Voraussetzungen für das Schreiben der Arbeit vorliegen – als Bachelorarbeiten (beachte dazu § 9 der Studien- und Prüfungsordnung für den Studiengang Bachelor of German and Polish Law). Wird die gesamte Übungsveranstaltung (im Zivilrecht, Strafrecht, Öffentliches Recht) von Bachelorstudenten besucht und mindestens eine Klausur bestanden, erwirbt der Teilnehmer einen Übungsschein für Fortgeschrittene.

Die Angebote und Kommentierungen zu den Übungen finden Sie unter Punkt 3.3.4 (S. 32) dieser Broschüre.

4.2 Aufbaustudiengang: Master of German and Polish Law

Der erfolgreiche Abschluss des Bachelor-Studiums berechtigt zur Zulassung in den darauf aufbauenden Studiengang „Master of German and Polish Law“. Dieser Studiengang führt in Kombination von deutschen und polnischen Rechtsfächern nach weiteren vier Semestern zum Erwerb des LL.M. (German and Polish Law) sowie zum Magister-titel der Adam-Mickiewicz-Universität Poznań. Gleichzeitig haben die Studierenden dieses Studiengangs Kenntnisse in einer Schlüsselqualifikation zu erwerben und ein Praktikum im Umfang von vier Wochen zu absolvieren. Mit dem „Master of German and Polish Law“ und dem fast gleichzeitigen Erwerb des polnischen Magistergrades (magister prawa) verfügt der entsprechende Absolvent über einen für das Land Polen berufsqualifizierenden juristischen Hochschulabschluss und zugleich über einen deutschen juristischen Mastertitel. Diese Absolventen weisen sich durch besondere Kenntnisse im deutschen und polnischen Recht aus, die in dieser Form bisher an keiner anderen Universität erworben werden können.

4.2.1 Ablaufplan des Master-Studiums

Semester (SWS gesamt)	Lehrveranstaltungen (LV im CP sind explizit bezeichnet)	SWS	Zugehöriges Modul
1. Semester (14 SWS)	- Verwaltungsrecht (CP)	2	1
	- Zivilprozessrecht (CP)	2	2
	- Strafprozessrecht (CP)	2	2
	- Konversatorium Strafprozessrecht (CP)	2	2
	- Konversatorium Öffentl. Recht I (CP)	2	1
	- Fortgeschrittenenübung	2	3
	- Vorlesung aus Schwerpunktbereich	2	3

2. Semester (16 SWS)	- Konversatorium Öffentl. Recht II (CP)	2	1
	- Wirtschaftsverwaltungsrecht (CP)	2	1
	- Finanzrecht (CP)	2	1
	- Verwaltungsprozessrecht (CP)	2	2
	- Rechtstheorie (CP)	2	4
	- Strukturvergleich des deutschen und polnischen Rechts (EUV)	2	4
	- zwei Veranstaltungen aus einem Schwerpunktbereich, davon ein Seminar	2 +2	3
3. Semester (16 SWS)	- Praktikum	(10)	5
	- Veranstaltung zur Vermittlung von Schlüsselqualifikationen (z.B. Rhetorik, Mediation u.ä.)	2	5
	- Vorlesung aus einem Schwerpunktbereich	2	3
	- Magistrandenseminar I (CP)	2	4
4. Semester (2 SWS)	- Magistrandenseminar II (CP)	2	4
	- Masterarbeit	–	–
	- mündliche Masterprüfung	–	–

Den Überblick über die Module des Master-Studiums entnehmen Sie bitte den Internetseiten der Fakultät.

4.2.2 Kommentierung der Lehrveranstaltungen im Studiengang Master of German and Polish Law im Sommersemester 2007

4.2.2.1 Lehrveranstaltungen für Modul 1 in polnischer Sprache

<i>Polnisches Finanzrecht</i> donnerstags, 09.15 – 12.45 Uhr, 14täglich	Prof. Dr. Andrzej Gomulowicz
<i>Polnisches Wirtschaftsverwaltungsrecht</i> montags, 09.15 – 12.45 Uhr, 14täglich	Prof.in Dr. Bozena Popowska

Titel der Lehrveranstaltung: Polnisches Finanzrecht

Name des Dozenten: Prof. Dr. Andrzej Gomulowicz

Zeit: donnerstags, 09:15-12:45 Uhr

Ort: CP

Beginn: 12.04.2007

ECTS: 4 (3) Punkte

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie

Literaturvorschlägen: <http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de/de/polrecht/Dozenten/Gomulowicz/index.html>

Titel der Lehrveranstaltung: Polnisches Wirtschaftsverwaltungsrecht

Name des Dozenten: *Prof.in Dr. Bozena Popowska*

Zeit: montags, 09.15 – 12.45 Uhr

Ort: CP

Beginn: 16.04.2007

ECTS: 3 Punkte

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie

Literaturvorschlägen: <http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de/de/polrecht/Dozenten/Popowska/index.html>

4.2.2.2 Lehrveranstaltungen für Modul 2 polnischer Sprache

<i>Konversatorium: Polnisches Öffentliches Recht</i> dienstags, 09.15 – 12.00Uhr, 14täglich dienstags, 13.15 – 16.00 Uhr, 14täglich	Mgr. Monika Zgolak- Nafalski
<i>Polnisches Verwaltungsprozessrecht</i> freitags, 09.15 – 12.45 Uhr 14täglich	Prof.in Dr. Barbara Adamiak

Titel der Lehrveranstaltung: Konversatorium: Polnisches Öffentliches Recht

Name des Dozenten: *Mgr. Monika Zgolak-Nafalski*

Zeit: dienstags, 09.15 – 12.00 Uhr; dienstags, 13.15 – 16.00 Uhr

Ort: CP

Beginn: 10.04.2007; 10.04.2007

ECTS: 2 Punkte (Master-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie

Literaturvorschlägen: <http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de/de/polrecht/Mitarbeiter/Zgolak/index.html>

Titel der Lehrveranstaltung: Polnisches Verwaltungsprozessrecht

Name des Dozenten: *Prof.in Dr. Barbara Adamiak*

Zeit: freitags, 09.15 – 12.45 Uhr

Ort: CP

Beginn: 13.04.2007

ECTS: 4 Punkte

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie

Literaturvorschlägen: <http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de/de/polrecht/Dozenten/Adamiak/index.html>

4.2.2.3 Lehrveranstaltungen für Modul 3 (Vertiefung im deutschen Recht) in deutscher Sprache

4.2.2.3.1 Vorlesungen in den Schwerpunktbereichen im deutschen Recht

Die Studierenden des Masterstudiengangs wählen aus dem Veranstaltungsangebot „Vorlesungen zu den Schwerpunktbereichen des Studiums zum deutschen Recht“ (vgl. Punkt 3.3.3 der Broschüre).

4.2.2.3.2 Seminare zu den Schwerpunktbereichen im deutschen Recht

Die Studierenden des Masterstudiengangs wählen aus dem Veranstaltungsangebot „Seminare zu den Schwerpunktbereichen des Studiums zum deutschen Recht“ (vgl. Punkt 3.3.5 der Broschüre).

4.2.2.3.3 Übungen für Fortgeschrittene

Die Studierenden des Masterstudiengangs wählen aus dem Veranstaltungsangebot „Übungen des Studiums zum deutschen Recht“ (vgl. Punkt 3.3.4 der Broschüre).

4.2.2.4 Lehrveranstaltungen für Modul 4, einschließlich Magistrandenseminare und zusätzliche Lehrveranstaltungsangebote

<i>Magistrandenseminar zum Privatrecht</i> freitags, 14.15 – 17.00 Uhr	Prof. Dr. Martiny/Prof. Dr. Kępiński
<i>Vorlesung: Strukturvergleich des deutschen und des polnischen Rechts</i> dienstags, 11.15 – 12.45 Uhr	Prof. Dr. Roland Wittmann
<i>Magistrandenseminar zum polnischen Verfassungsrecht</i> mittwochs, 12.15 – 13.45 Uhr	Prof. Dr. Dr. h.c. Boguslaw Banaszak
<i>Zusatzvorlesung Polnisches Handels- und Gesellschaftsrecht</i> dienstags, 14.00-17.00 Uhr, 14täglich Diese Veranstaltung wird den Studierenden des Master-Studiengangs empfohlen.	Prof.in Dr. Elwira Marszalkowska-Krzes
<i>Zusatzseminar zum polnischen Zivilrecht</i> mittwochs, 09.00 -12.00 Uhr, 14täglich Diese Veranstaltung wird den Studierenden des Master-Studiengangs empfohlen. Das Thema des Seminars wird noch bekannt gegeben.	Prof.in Dr. Elwira Marszalkowska-Krzes

Titel der Lehrveranstaltung: Privatrecht
Name des Dozenten: *Prof. Dr. Martiny/Prof. Dr. Kepiński*
Zeit: freitags, 14.15 – 17.00 Uhr
Ort: CP
Beginn:
ECTS: 10 Punkte
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie Literaturvorschlägen:
<http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de/de/polrecht/Dozenten/Kepinski/index.html>

Titel der Lehrveranstaltung: Strukturvergleich des deutschen und des polnischen Rechts
Name des Dozenten: *Prof. Dr. Roland Wittmann*
Zeit: dienstags, 11.15 – 12.45 Uhr
Ort: CP
Beginn: 10.04.2007
ECTS: 4 Punkte
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie Literaturvorschlägen: <http://romanlaw.euv-frankfurt-o.de/vorlesungen.html>

Titel der Lehrveranstaltung: Magstrandenseminar zum polnischen Verfassungsrecht
Name des Dozenten: *Prof. Dr. Dr. h .c. Boguslaw Banaszak*
Zeit: mittwochs, 12.15 – 13.45 Uhr
Ort: CP
Beginn: 11.04.2007
ECTS: 10 Punkte
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie Literaturvorschlägen:
<http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de/de/lehrstuhl/pr/polverfassung/lehre/index.html>

Titel der Lehrveranstaltung: Zusatzvorlesung zum polnischen Handels- und Gesellschaftsrecht
Name des Dozenten: *Prof.in Dr. Elwira Marszalkowska-Krzes*
Zeit: dienstags, 14.00 – 17.00 Uhr, 14täglich
Ort: CP
Beginn: 11.04.2007
ECTS: 4 Punkte
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie Literaturvorschlägen: <http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de/de/lehrstuhl/pr/polzivilrecht/lehrveranstaltungen/index.html>

Titel der Lehrveranstaltung: Zusatzseminar zum polnischen Zivilrecht

Name des Dozenten: *Prof.in Dr. Elwira Marszalkowska-Krzes*

Zeit: mittwochs, 09.00 – 12.00 Uhr

Ort: CP

Beginn: 11.04.2007

ECTS: 4 Punkte

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie

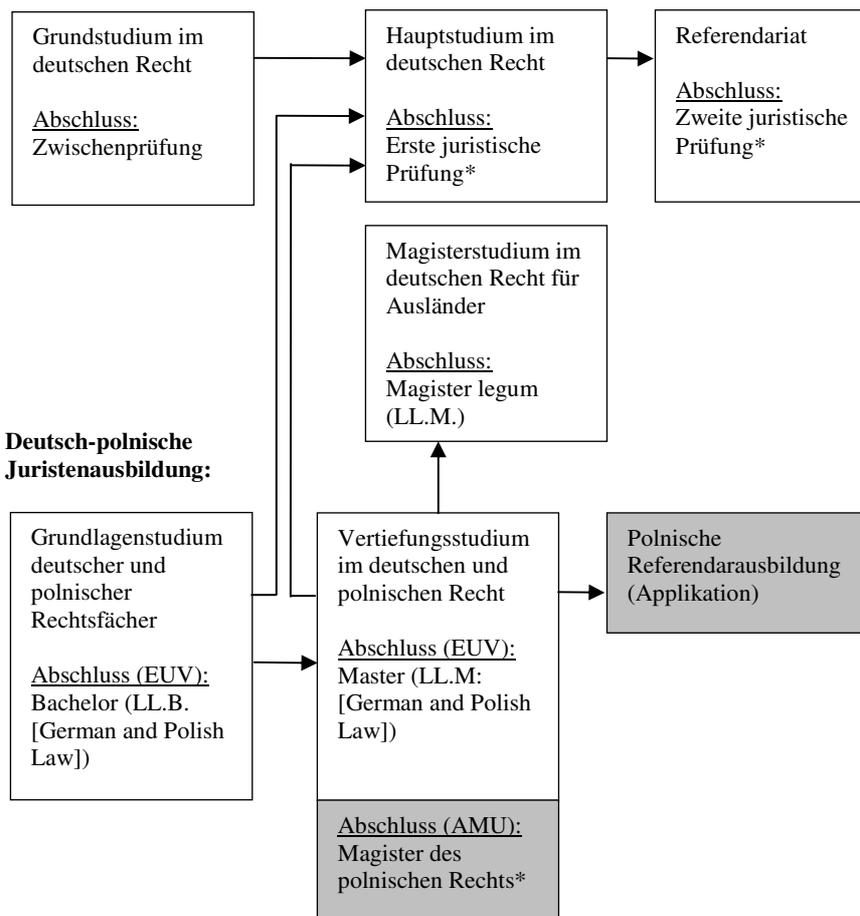
Literaturvorschlägen: <http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de/de/lehrstuhl/pr/polzivilrecht/lehrveranstaltungen/index.html>

4.2.2.5 Lehrveranstaltungen für Modul 5 zum Erwerb von Schlüsselqualifikationen in deutscher Sprache

Die Studierenden des Masterstudiengangs wählen aus dem Veranstaltungsangebot „Schlüsselqualifikationen des Studiums zum deutschen Recht“ (vgl. Punkt 3.3.7 der Broschüre).

5. Skizze der Verzahnung der einzelnen juristischen Studiengänge

Studium des deutschen Rechts:



* Promotion möglich

6. Veranstaltungen für Doktoranden

<i>Strafrecht</i> 14tägig (Termin wird noch bekannt gegeben) Mi 18 – 20 Uhr	Prof. Dr. Joerden/Prof. Dr. Dr. Scheffler/PD Dr. Sinn/Prof. habil. Szwarc/Prof. Dr. Wolf
<i>Privatrechtliches Doktorandenseminar</i> , 14-tägig	Prof. Dr. Littbarski/Prof. Dr. Wittmann

7. Fakultative Lehrangebote

7.1 Studienschwerpunkt Anwaltliche Tätigkeit

Abschluss mit universitärem Zertifikat

Die juristische Fakultät der EUV hat einen neuen Studienschwerpunkt begründet. Anwaltsrecht bedeutet in der juristischen Ausbildung fast immer anwaltliches Berufsrecht. Berufsfähigkeiten des Anwalts – Konfliktbehandlung durch Verhandeln und Vermitteln, Rechtsgestaltung und nicht zuletzt Entscheiden in komplexen Sachverhalten – werden dagegen weder an den Universitäten noch in der Referendarausbildung und nur äußerst unzureichend in der anwaltlichen Fortbildung vermittelt. Ein stärkerer Praxisbezug im Pflichtfachbereich (Mediation, Vertragsgestaltung, Prozessstrategie einschließlich Strafverteidigung) wird z.B. auch im Bericht des Ausschusses der Justizministerkonferenz zur Koordinierung der Juristenausbildung gefordert. Für die Viadrina liegt darin eine Herausforderung, in besonderen Lehrveranstaltungen diesen Praxisbezug herzustellen. Rechtswissenschaft als Realwissenschaft kann nur davon profitieren, wenn die theoretische Ausbildung in praktischen Fähigkeiten gespiegelt und in den rechtstatsächlichen Zusammenhang gestellt wird. Gleichzeitig bilden eine Vielzahl von Disziplinen – von der Spieltheorie bis zur kognitiven Psychologie – die theoretische Fundierung für eine reflektierte Praxis.

Weitere Details zum Inhalt dieses Studienschwerpunktes finden Sie auf die Internetseiten der Fakultät.

7.2 Zertifikatsordnung zum Studienschwerpunkt Anwaltliche Tätigkeit

Veröffentlicht in den Amtlichen Bekanntmachungen der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) vom 1.10.2001, Seite 33 ff. Bitte rufen Sie dazu unsere Seiten im Internet auf: <http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de> oder auch die Internetseiten des Dezerates 1 unter „Amtliche Bekanntmachungen“.

7.3 Lehrveranstaltungen zum Studienschwerpunkt Anwaltliche Tätigkeit

Die Studierenden dieses Studienschwerpunktes wählen aus dem Veranstaltungsangebot unter Punkt 3.3.7 der Broschüre.

8. Studienschwerpunkt Medienrecht

Einer der bedeutendsten Wachstumsbereiche wird wohl auch in der Zukunft die Medienwirtschaft sein – dies trotz der gegenwärtigen Flaute. Gegenstand der Vorlesung als Teil des neuen Studienschwerpunktes „Medienrecht“ an der Viadrina wird daher eine Einführung in das gesamte Medienrecht sein. Behandelt werden neben den verfassungsrechtlichen Grundlagen alle klassischen medienrechtlichen Vorschriften des Urheber-, des Anzeigen-, des Vertriebs- und des Arbeitsrechts jeweils unter besonderer Berücksichtigung des Einflusses der neuen Medien auf diese Rechtsgebiete. In der Vorlesung wird insbesondere anhand von praktischen Beispielen die Struktur und das Funktionieren der medienrechtlichen Grundordnung in der Bundesrepublik Deutschland deutlich gemacht. Wegen der für diese Gebiete nötigen Vorkenntnisse ist die Vorlesung erst für Studierende ab dem 5. Fachsemester geeignet.

8.1 Zertifikatsordnung zum Studienschwerpunkt Medienrecht

Veröffentlicht in den Amtlichen Bekanntmachungen der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) vom 01.10.2001, S. 35 ff. Bitte rufen Sie dazu unsere Seiten im Internet auf: <http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de> oder die Internetseiten des Dezernates 1 unter „Amtliche Bekanntmachungen“.

8.2 Lehrveranstaltungen im Studienschwerpunkt Medienrecht

Die Studierenden des Studienschwerpunktbereichs Medienrecht wählen aus dem Veranstaltungsangebot „Veranstaltungen zum Schwerpunktbereich 8“ des Studiums zum deutschen Recht“ aus Punkt 3.3.3 (Vorlesungen) und Punkt 3.3.5. (Seminare) der Broschüre.

9. Philip C. Jessup International Moot Court

Für völkerrechtlich interessierte Studierende bietet die Juristische Fakultät die Teilnahme am Moot Court an.

Der Philip C. Jessup International Law Moot Court findet jährlich Ende des Wintersemesters statt. Grundlage des völkerrechtlichen Wettbewerbs ist ein fiktiver Prozess vor dem Internationalen Gerichtshof in Den Haag. Die Gerichtssprache des Verfahrens ist englisch. Die Fälle des fiktiven Prozesses, die jeweils im September bekannt gegeben werden, sind an aktuellen völkerrechtlichen Themen orientiert.

Die teilnehmenden Studierendenteams übernehmen die Rolle von Anwälten beider Staaten. Die Vorbereitungen während des Wintersemesters stehen unter Anleitung von Herrn *Prof. Dr. Wolff Heintschel v. Heinegg* und Frau *Dr. Carmen Thiele*. Nach erfolgreicher Teilnahme und Beteiligung am Moot Court erhalten die Studierenden einen Seminarschein im Schwerpunktbereich 5. Auf Antrag wird das Semester begünstigend auf den Freischuss angerechnet. Interessierte Studierende wenden sich bitte umgehend an den Lehrstuhl Prof. Dr. Heintschel v. Heinegg (jwenzel@euv-frankfurt-o.de) oder an Frau Dr. Carmen Thiele (thiele@euv-frankfurt-o.de).